Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post at

Informationsblatt der Gemeinde

Juli 2008

KAMMERN

im Liesingtal

ERÖFFNUNG DES NEUEN DORFPLATZES

Am 22. Juni wurde der neue Dorfplatz im Rahmen eines Festaktes feierlich eröffnet! (Seite 6 - 7)

Kulturausschuss

- Besuch Bea Zaunschirm
- Murtal Classic
- Gedanken eines Landarztes, ...

Seite 13 - 15

Weltrekord im Fingerstricken

Die SchülerInnen der 4. Klasse der Volksschule stellten Weltrekord im Fingerstricken auf!

Seite 29

Vereinsjubiläen

- 20 Jahre Frauensingkreis
- 10 Jahre Reiting Bikers

Seite 37 und 42

INHALT

3-5 Vorwort des Bürgermeisters
6-7 Eröffnung des neuen Dorfplatz
8-12 Gemeinderatssitzung
13-15 Kulturausschuss
16 Viola
17 Kindergarten
18-19 Volksschule
20-22 Hauptschule Mautern
23 Musikschule Mautern
24-31 Chronik
32-35 Jubiläen
36 Sängerrunde Kammern
37 Frauensingkreis
38-39 Musikverein Kammern
40 FF Kammern
41 FF Seiz
42 Reiting Bikers Kammern
43 EBM Mühlgraben
44 Sportverein
45 Seniorenurlaub
46-48 Dorffest

IMPRESSUM:
Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeindeamt Kammern;
Schriftleiter:
Josef Zötsch, 8773 Kammern;
Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens:
8773 Kammern, Hauptstraße 56;
Satz und Layout:
Kastner & Partner! Ges.m.b.H., 8700 Leoben;
Linie des Blattes:
Offizielle Information der Bevölkerung der Gemeinde Kammern;
Druck:
Universal Druckerei Leoben, 8700 Leoben;
Erscheinungsort Kammern
Aufgabepostamt Kammern

TERMINE

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst, 3. Quartal 08

26.07./27.07.	DA Dr. Pauer
02.08./03.08.	MR Dr. Böckel
09.08./10.08.	Dr. Udermann
15.08. (Maria Hmf.)	MR Dr. Böckel
16.08./17.08.	MR Dr. Böckel
23.08./24.08.	DA Dr. Pauer
30.08./31.08.	Dr. Udermann
06.09./07.09.	MR Dr. Böckel
13.09./14.09.	DA Dr. Pauer
20.09./21.09.	Dr. Udermann
27.09./28.09.	MR Dr. Böckel

Ordinationszeiten:

Dr. Udermann:

Mo.:	16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Di.:	07:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mi.:	08:00 Uhr – 10:00 Uhr
Do.:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
und:	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr.:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dr. Böckel:

Di. bis Fr.:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mi.:	17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Sa.:	08:00 Uhr – 10:00 Uhr

Dr. Pauer:

Mo.:	08:00 Uhr – 11:00 Uhr
und:	16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Di.:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mi.:	08:00 Uhr – 09:00 Uhr
Do.:	15:00 Uhr – 19:00 Uhr
Fr.:	07:30 Uhr – 11:00 Uhr
und:	16:00 Uhr – 17:00 Uhr

Fischgewässer-Verpachtung

Öffentliche Ausschreibung
Die Gemeinde Kammern teilt mit, dass nachfolgende Fischgewässer für die Zeit vom 1.1.2009 bis 31.12.2013 zur Pachtung vergeben werden:

»Fadelgrabenbach«
»Dirnsdorferbach-Seizerbach

Um Stellung eines Anbotes wird bis spätestens 30. September 2008 ersucht.

Das Angebot muss den Absender, den Pachtgegenstand (das Fischgewässer) und den von Ihnen vorgeschlagenen, jährlichen Pachtzins ohne Mehrwertsteuer enthalten. Das Angebot ist fest zu verschließen und als »Anbot für Fischwasserpacht« deutlich zu kennzeichnen.
Nach der festgesetzten Frist werden die Anbote geöffnet und an den Meistbieter das entsprechende Fischgewässer vergeben. Die Kosten für Vertragserstellung sowie für Gebühren sind vom Pächter zu tragen. Bei der Vergabe werden lt. gültigem Gemeinderatsbeschluss nur Gemeindebewohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammern berücksichtigt.

Der Bürgermeister

NRAbg. Karl Dobnigg

Kammern, im Juli 2008

SPRECHTAG mit Bürgermeister NRAbg. Karl Dobnigg:

Jeden Montag zwischen 13:00 und 16:00 Uhr im Gemeindeamt.

In dringenden Fällen erreichen Sie Ihn auf seinem Mobiltelefon unter der Nummer: 0664/230 82 31

Vom 16. Juli bis 10. August entfallen die Sprechtage wegen Urlaub!

MUSE EN SE HEN

Vortrag
MR Dr. Rüdiger Böckel
unter dem Titel:
»Sprichwörter und Spruchweisheiten gegenständlich betrachtet«

6. September, 18:00 Uhr
im Innenhof des Steinrisserhauses

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	03844/83 87	**MR Dr. Böckel**	03844/82 10
	(Notruf: 122)	**Dr. Pauer**	03846/81 17
Rotes Kreuz	03845/22 44	**Dr. Ekhart**	03845/22 12
	(Notruf: 144)	**Dr. Kain**	03844/83 47
Polizeiinspektion	059133/63 23	**Mag. Rainer**	03844/85 46
	(Notruf: 133)	**UKH Kalwang**	03846/86 66-0
Fax:	059133/63 23-109	**Kindergarten**	03844/82 28
Bergrettung	03845/26 28	**Volksschule**	03844/83 68
	(Notruf: 140)	**Hauptschule Mautern**	03845/31 12
Ärzte-Funktionsdienst	Notruf: 141	**Musikschule**	03845/31 20
Gasgebrechen	Notruf: 128	**Pfarramt**	03844/82 75
Landeswarnzentrale	Notruf: 130	**Raiffeisenbank**	03844/80 88
Giftinformationszentrale	01/406 43 43-0	**STEWEAG**	03845/23 40
Dr. Udermann	03845/22 29	**Bestattungsanstalt Fiausch**	03846/82 03

Bürgermeister NRAbg. Karl Dobnigg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

ERÖFFNUNG DES DORFPLATZES

Mit der Eröffnung des Dorfplatzes wurde ein neues Kapitel in der Geschichte unseres Ortes eingeleitet. Endlich haben wir ein Zentrum, das nicht nur ausgesprochen attraktiv und einladend ist, sondern auch einen Ort der Begegnung von Jung und Alt darstellt. Im Rahmen einer Denkwerkstätte hat die Bevölkerung durch viele wertvolle Anregungen beigetragen, dass dieser Platz zu einem Schmuckstück für Kammern geworden ist. Das Duo DI Marion Wicher und Dr. Reinhard Mittersteiner – sie als renommierte Architektin, er als gefragter Museumsexperte – haben diese Anregungen aufgegriffen und daraus das Projekt Dorfplatz/Museumshof Kammern konzipiert. Nach der Präsentation beim Apfelfest am 6. Juli 2006 ist das Projekt planmäßig verwirklicht worden, sodass wir am 22. Juni die feierliche Eröffnung des neuen Dorfplatzes im Beisein zahlreicher Ehrengäste durchführen konnten. Es war ein wunderschönes Fest, das durch die Teilnahme zahlreicher Vereine ausgezeichnet wurde. Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals für den tollen Festzug und die gelungenen Beiträge zur Eröffnungsfeier bedanken. Mein Dank gilt dem Kindergarten, der Volksschule, dem Frauensingkreis, der Sängerrunde, dem Ulrichschor und der Ortsmusikkapelle, der Steirerherzen Seegraben, der Kapelle Triwanka sowie Helga Karrer und Reinhold Gurmann für die extra für diesen Anlass verfassten Gedichte. Wie meinte ein älterer Bewohner unseres Ortes ganz ergriffen: Einen so schönen Festzug hat es in Kammern noch nie gegeben!

Fortsetzung Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Landeshauptmann Mag. Franz Voves zeigte sich von den Beiträgen der örtlichen Vereine so begeistert, dass er spontan € 4.000,– Unterstützung für die Bekleidung der Musikkapelle und € 6.000,– für die weiteren mitwirkenden Vereine zusagte.
Ein weiterer Höhepunkt an diesem Tag war die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mit der Gemeinde Dasing aus Bayern, mit der uns ja bereits eine langjährige Feuerwehrfreundschaft verbindet. Bürgermeister Erich Nagel führte die Delegation unserer neuen Partnergemeinde an. Ebenfalls mit einer Delegation, unter der Führung von Bgm. LAbg. Ing. Bernd Toms, hat unsere Partnergemeinde Hadersdorf-Kammern aus Niederösterreich am Festakt teilgenommen.

Neue Partnerschaft mit der Gemeinde Dasing

Die Segnung des neuen Dorfplatzes haben Pater Koloman Viertler und Pfarrer Hans Taul vorgenommen. Angesichts der zu dieser Zeit gerade stattfindenden Euro 08 meinte Pater Koloman Viertler, er wünsche sich, dass dieser Platz zur Kammerner »Fanmeile« werde.
Weitere Dankadressen richte ich an Günther Hiebl, dessen großartigen Einsatz es zu verdanken ist, dass auch das Steinrisser-Haus an diesem Festtag bereits besichtigt werden konnte. Gottfried Waggermayer wiederum hat uns mit der kostenlosen »Ausstattung« des Kräutergartens und seiner fachlichen Beratung in dem Zusammenhang wertvolle Dienste geleistet.
Letztlich gilt es auch den Kinder des Kindergartens und der Volksschule zu danken, die nach vorangegangener Besichtigung des Dorfplatzes diesen gezeichnet haben. Diese Zeichnungen wurden am Eröffnungstag im Steinrisser-Haus ausgestellt und konnten gegen Spenden erworben werden. Der Reingewinn dieser Aktion kommt der Kinderkrebsstation im LKH-Leoben zugute.

Kindergartenkinder besichtigten den Dorfplatz und zeichneten diesen

Apropos Kinder! Der Kinderspielplatz wurde bewusst an dieser Stelle errichtet. Nicht – wie in einer Kritik geäußert - um die Kinder in den Hintergrund zu rücken, sondern um ihnen beim Spielen ein hohes Maß an Sicherheit abseits der Straße zu bieten. Die Eltern der Kinder sehen dies übrigens auch so.

Kinderspielplatz

VS-Kinder besuchten den Dorfplatz

DORFFEST 2008

Seine erste große Bewährungsprobe hat der neue Dorfplatz im Rahmen des heurigen Dorffestes hervorragend bestanden. Das Fest hat eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass Kammern zu feiern versteht. Viele Gäste aus nah und fern haben diese Fest, das wiederum ein äußerst vielfältiges Programm geboten hat, sichtlich genossen. Mit 20 teilnehmenden Vereinen bzw. Wirten konnte die höchste Teilnehmerzahl bisher erreicht werden. Am Nachmittag hat uns der Regen leider einen Strich durch die Rechnung gemacht. Ich hoffe, dass dank der unterschiedlichen Aktivitäten die Vereinskassen trotz teilweise widriger Wetterverhältnisse gefüllt werden konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Dorffestes beigetragen haben!

MUSEEN SEHEN

Unter diesem Titel findet heuer zum zweiten Mal eine besondere Aktivität der Museen im Museumsverbund Steirische Eisenstraße statt. Am 6. September können von 10:00 bis 22:00 Uhr 12 Museen mit einer Eintrittskarte um € 5,– besichtigt werden. Im Preis inbegriffen ist weiters ein Shuttlebus sowie die Fahrt mit der Erzbergbahn. Die Museen haben sich für diesen Tag besondere Attraktionen einfallen lassen. Erstmals ist auch Kammern, wir sind mit dem Museumshof Kammern Mitglied im Museumsverbund, bei dieser attraktiven Veranstaltung dabei. MR Dr. Rüdiger Böckel hält ab 18:00 Uhr im Innenhof des Steinrisser-Hauses einen Vortrag unter dem Titel »Sprichwörter und Spruchweisheiten gegenständlich betrachtet«. Ich darf Sie herzlich einladen, sich dieses besondere Ereignis im stimmungsvollen Ambiente nicht entgehen zu lassen.

AGENDA 21: AUSZEICHNUNG FÜR KAMMERN

Im Rahmen des steirischen AGENDA 21 – Gemeindetages wurde die Gemeinde Kammern am 27. Mai 2008 im Schloss Laubegg bei Leibnitz ausgezeichnet. Gemeinsam mit Vzbgm. Hannes Nimpfer durfte ich diese bedeutende Auszeichnung aus den Händen von Landesrat Johann Seitinger entgegen nehmen.

AUFSICHTSBESCHWERDE ABGELEHNT

In einem Schreiben an die Gemeinde Kammern hat das Amt der Steiermärkischen Landesregierung am 4. Juli mitgeteilt, dass eine von der ÖVP gegen mich eingebrachte Aufsichtsbeschwerde abgelehnt wurde. In diesem Schreiben wird mir bestätigt, dass ich richtig gehandelt habe.

Abschließend darf ich Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer wünschen

Karl Jobmann

GANZ KAMMERN FEIERT ERÖFFNUNG DES NEUEN DORFPLATZES

Strahlender Sonnenschein und strahlende Gesichtern waren am 22. Juni der würdige Rahmen für die feierliche Eröffnung des neuen Dorfplatzes. Bürgermeister NRAbg. Karl Dobnigg konnte neben hunderten Gästen aus Kammern und der gesamten Region auch zahlreiche Ehrengäste mit Landeshauptmann Mag. Franz Voves, Bundesrätin Waltraut Hladny, Bezirkshauptmann Dr. Walter Kreutzwiesner und vielen Bürgermeisterkollegen an der Spitze begrüßen.

»Mit diesem wunderschönen Platz hat Kammern endlich ein richtiges Zentrum, einen Ort für Veranstaltungen unterschiedlichster Art, einen Ort für das Miteinander von Jung und Alt«, so der einhellige Tenor aller Festredner. Bürgermeister Karl Dobnigg ging in seiner Festansprache auf die »Geschichte« des Dorfplatzes ein, der letztlich aufgrund seiner Initiative und der Unterschriften über 500 Menschen aus Kammern zustande gekommen ist. Er dankte aber auch den vielen Ideengebern aus der Bevölkerung und dem ausführenden Team, Architektin Di Marion Wicher und Museumsexperte Dr. Reinhard Mittersteiner. Diese erläuterten in ihren Ausführungen die Intentionen, die hinter dem Projekt »Dorfplatz Kammern« stehen, der auch wesentlicher Teil des Gesamtkonzeptes »Museumshof Kammern« ist.

Bezirkshauptmann Dr. Walter Kreutzwiesner unterstrich in seinen Grußworten nochmals die große Bedeutung eines Platzes für einen Ort und für das Zusammenleben der Menschen. Er gratulierte Bürgermeister Dobnigg stellvertretend für Gemeinderat und Bevölkerung zum äußerst gelungenen Dorfplatz.

Landeshauptmann Mag. Franz Voves zeigt sich vom Dorfplatz und vom Projekt »Museumshof Kammern« insgesamt begeistert. In seinen weiteren Ausführungen zeigt er die positiven Seiten des so genannten »Kirchturmdenkens« auf und strich am Beispiel RegioNext die Bedeutung der Regionen für eine funktionierende Steiermark hervor.
Die ökumenische Segnung des Platzes und die Steirische Landeshymne haben den offiziellen Teil des Festaktes beendet. Für die gelungene musikalische Umrahmung hatten der Kindergarten, die Volksschule, die Kammerner Chöre, die Steirerherzen Seegraben sowie die Musikkapelle Kammern gesorgt.

Ebenfalls anwesend waren hochrangige Vertreter der Partnergemeinde Hadersdorf-Kammern (NÖ) unter der Führung von Bgm. LAbg. Bernd Toms sowie eine Delegation aus der Gemeinde Dasing in Bayern mit Bgm. Erich Nagl an der Spitze. Die Feuerwehren der beiden Orte sind sich seit Jahrzehnten freundschaftlich verbunden. Die Eröffnung des Dorfplatzes wurde genutzt, um auch auf Gemeindeebene eine Partnerschaft zu begründen.
Gefeiert wurde zu den Klängen der Blasmusikkapelle Triwanka noch lange am neuen Dorfplatz, der somit seine erste große Bewährungsprobe bestens bestanden hat.
Kurz vor seiner Abreise hat LH Franz Voves noch einmal das Mikrophon ergriffen und eine bemerkenswert Aussage zum Thema »VIOLA« getätigt. Er werde die Menschen in der VIOLA nicht im Stich lassen! Es wird eine menschliche Lösung geben.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2007

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

- Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortsgebiet von Seiz, eine 30 km/h-Zone (ausgenommen L-116) wird verordnet
- Schwarzenbachweg – ein Fahrverbot, ausgenommen Anrainer, wird verordnet
- Kanalbau BA 04, bis 15. Dezember großteils fertig, bis auf die Flurschäden und einzelne Hausanschlüsse
- Dorfplatz – Pergola und Kräutergarten werden nächstes Jahr errichtet
- Museum Steinrisserhaus – Heizung- und Strominstallation sind fertig
- Weihnachtsbeleuchtung – Erweiterung in allen Ortsteilen, Danke an den Tourismusverband für die Kostenübernahme
- Lärmschutzwände ASFINAG und ÖBB– Schreiben und Gespräch mit Bundsminister Faymann, erste Studien der Lärmmessung stehen Mitte Jänner 2008 zur Verfügung
- Müllstationen, Einfriedungen wurden errichtet
- Riedler Ewald, Einigung – Grundvermessung bei der Kaisertalbrücke wurde durchgeführt
- Gemeindeamt, ein EDV-Server musste erneuert werden, die Anschaffungskosten mit Installation und Anbindung der bestehenden Arbeitsplätze kostet € 13.000,–
- Trinkwasserleitung, der Rohrbruch unter den Bahngeleisen in Liesing (Kostenvoranschlag € 28.000,–) wird mit der Generalsanierung der Wasserleitung durchgeführt, da hier eine Förderung von 25 % gewährt wird
- Kindergarten Seiz – die Zeitschaltuhr für die Weihnachtsbeleuchtung wurde gestohlen, der Dämmerungsschalter im Bereich St. Ulrichsweg wurde angezündet.

GR DI Reinhold Reisner berichtet über die letzte Sitzung des Prüfungsausschusses vom 27.11.2007, GR Manfred Schopf über die Hauptschul- und Musikschulausschusssitzung in Mautern vom 19.11.2007 und über den Schul-, Jugend- und Sportausschuss, und Vzbgm. Johannes Nimpfer über die Aktivitäten des Kulturausschusses.

VORANSCHLAG 2008, BESCHLUSSFASSUNG

Bürgermeister NRAbg. Dobnigg berichtet, dass der Voranschlagsentwurf für das Jahr 2008 zwei Wochen hindurch im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegen ist. Die mit dem Anschlags- und Abnahmevermerk versehene Kundmachung liegt vor, schriftliche Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht.

Folgende Schwerpunkte sind für das Jahr 2008 vorgesehen: Gehweg im Bereich der Bushütte Gasteiner, Errichtung der Parkplätze im Bereich der Einfahrt Kammern »Mitte«, Ankauf eines Transportfahrzeuges für den Fuhrhof, den Wünschen der Freiwilligen Feuerwehren Kammern und Seiz wurde entsprochen, der Löschzug Mochl erhält einen Zuschuss für die Errichtung eines Zeughauses, der Musikverein erhält einen Zuschuss für die Neueinkleidung, beim Amtshaus ist ein Zubau, die Fassadengestaltung und ein Lift (oder Treppenlift) geplant, weiters sind Geldmittel für die Chronik, den Marterlweg und die Sanierung der Trinkwasserversorgung vorgesehen. Die Bedarfszuweisungen mit Landeshauptmann Mag. Voves wurden für zwei Jahre ausverhandelt.

Die Vorschläge der ÖVP-Fraktion zum Voranschlag wurden erst am 26.11.2007 eingebracht, zu diesem Zeitpunkt war der Entwurf des Voranschlages bereits abgeschlossen. GR DI Dr. Reisner teilt zum Voranschlag mit, dass ihm die »Sparsamkeit« abgeht, große Beträge für Druckwerke, Darlehenszinsen, den Kindergarten, die Sozialhilfe und den Schülertransport ausgegeben werden und die geplanten Gebührenerhöhungen ein kleines »Belastungspaket« darstellen. Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg verteidigt die Valorisierung der Gebühren mit dem Argument, dass hier nur eine Preisanpassung nach dem Verbraucherpreisindex erfolgt und somit keine große Gebührenerhöhung nach z.B. 10 Jahren erfolgen muss.

Nach eingehender Diskussion stellt Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg den Antrag, den Voranschlag für das Jahr 2008 wie folgt zu beschließen:

Festsetzung des Voranschlags
Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008 wird wie folgt festgesetzt:

A. Ordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen
€ 2.536.600,–
Summe der Ausgaben
€ 2.536.600,–

€ 0,–

B. Außerordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen
€ 1.215.600,–
Summe der Ausgaben
€ 1.437.500,–

Abgang - € 221.900,–

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Zum Kassenkredit für das Jahr 2008 in Höhe von € 420.000,– wird festgehalten, dass eine Ausschreibung an 6 Geldinstitute erfolgte. Der Bürgermeister spricht sich für eine fixe Verzinsung aus.

Über gleichlautenden Antrag beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Kassenkredit für das Jahr 2008 bei der Raiffeisenbank Liesingtal mit einem Fixzinssatz von 4,875 % in Anspruch zu nehmen.
Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

MITTELFRISTIGER FINANZPLAN, BESCHLUSSFASSUNG

Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg bringt dem Gemeinderat den mittelfristigen Finanzplan für das Haushaltsjahr 2008 mit dem Beobachtungszeitraum bis 2012 zur Kenntnis und berichtet, dass der Entwurf den Gemeinderatsfraktionen zugestellt wurde. Über gleichlautenden Antrag von Bgm. NRAbg. Dobnigg und GR DI Dr. Reisner beschließt der Gemeinderat einstimmig den mittelfristigen Finanzplan für das Jahr 2008 mit der Vorschau bis 2012 in der vorliegenden Form.

GEMEINDE KAMMERN ORTS- UND INFRASTRUKTURENTWICKLUNGS KG, VORANSCHLAG 2008

Der Voranschlag 2008 für die Gemeinde Kammern Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG mit den Sparten »Industriepark«, »Museum« und »Seniorenwohnheim VIOLA« wurde den Gemeinderatsfraktionen zugestellt.
Zum Kontokorrentkredit (Kassenkredit) für das Seniorenwohnheim »VIOLA« für das Jahr 2008 in Höhe von € 390.000,– wird festgehalten, dass eine Ausschreibung an 6 Geldinstitute erfolgte. Der Gemeinderat spricht sich für eine fixe Verzinsung aus.
Über gleichlautenden Antrag von Bgm. NRAbg. Dobnigg und GR DI Dr. Reisner beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Voranschlag für die Gemeinde Kammern Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG für das Jahr 2008 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen und den Kontokorrentkredit (Kassenkredit) mit der Laufzeit von 1.02.2008 bis 31.01.2009 mit einer Höhe von € 390.000,– bei der Raiffeisenbank Liesingtal mit einem Fixzinssatz von 4,875% in Anspruch zu nehmen.
Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

GEMEINDE KAMMERN ORTS- UND INFRASTRUKTURENTWICKLUNGS KG, MITTELFRISTIGER FINANZPLAN

Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg bringt dem Gemeinderat den mittelfristigen Finanzplan für die Gemeinde Kammern Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG für die Jahre 2008 bis 2010 zur Kenntnis und berichtet, dass der Entwurf den Gemeinderatsfraktionen zugestellt wurde. Über gleichlautenden Antrag beschließt der Gemeinderat einstimmig den mittelfristigen Finanzplan für die Gemeinde Kammern Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG für die Jahre 2008 bis 2010 in der vorliegenden Form.

REGIONEXT, BILDUNG DER KLEINREGION »LIESINGTAL«

Bürgermeister NRAbg. Karl Dobnigg und GR DI Dr. Reinhold Reisner stellen den gleichlautenden Antrag, der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, dass sich die Gemeinde Kammern i.L. mit den Gemeinden Wald am Schoberpass, Kalwang, Mautern und Traboch – vorbehaltlich deren Gemeinderatsentscheidungen – zu der Kleinregion »Liesingtal« zusammenschließt. Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

KANALBAU BA 04, DARLEHENSAUFNAHME

Für den Kanalbau BA 04 (Restausbau Kammern) ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 150.000,– notwendig, 6 Geldinstitute wurden zur Anbotslegung eingeladen, 5 Anbote wurden abgegeben. Bestbieter ist die Bank Austria mit einer Fixzinsvariante von 4,58% auf fünf Jahre.

Über gleichlautenden Antrag beschließt der Gemeinderat einstimmig ein Darlehen in Höhe von € 150.000,– mit einer Laufzeit von 25 Jahren und einem Fixzinssatz von 4,58% bei der Bank Austria aufzunehmen, danach wird eine neue Vereinbarung getroffen.

Die Darlehensaufnahme ist im Voranschlag 2008 unter der Haushaltsstelle 6/851020/346 vorgesehen.

FINANZIERUNG MUSEUM, VORPLATZ, TENNE, GRUNDSTÜCKSANKAUF UND RÜSTHAUS DURCH DIE »DENAR«-IMMORENT GRUND-VERWERTUNGSGES.M.B.H, ABSCHLUSS VON VERTRÄGEN DURCH DIE GEMEINDE KAMMERN I.L. ORTS- UND INFRASTRUKTURENTWICKLUNGS KG, INFORMATION AN DEN GEMEINDERAT

Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass gewisse Rechtsgeschäfte der Gemeinde Kammern Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG auf Grund der Transparenz und des Gesellschaftsvertrages eines Gemeinderatsbeschlusses bedürfen. Nachstehende Verträge wurden in der KG-Beiratssitzung am 11.12.2007 ausführlich besprochen und mit Stimmenmehrheit beschlossen. Bei dieser KG-Sitzung war auch ein Vertreter der Firma IMMORENT anwesend.

ANDIENUNGSRECHT

Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg stellt den Antrag, das Andienungsrecht in der vorliegenden Form zu beschließen.
Mehrheitliche Annahme.

BAUBEAUFTRAGUNGSVERTRAG

Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg stellt den Antrag, den Baubeauftragungsvertrag in der vorliegenden Form zu beschließen.
Mehrheitliche Annahme.

IMMOBILIENLEASINGMIETVERTRAG

Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg stellt den Antrag, den Immobilienleasingmietvertrag in der vorliegenden Form zu beschließen.
Mehrheitliche Annahme.

BAURECHTSVERTRAG

Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg stellt den Antrag, den Baurechtsvertrag in der vorliegenden Form zu beschließen.
Mehrheitliche Annahme.

ANBOT

Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg stellt den Antrag, das Anbot in der vorliegenden Form zu beschließen.
Mehrheitliche Annahme.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 31. März 2008

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

- Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrhauptleute Viktor Winkler und Karl Hoffellner
- Sturmschäden: Dank an die Freiwilligen Feuerwehren für die Hilfe, der Sportverein erhält von der Gemeinde € 1.000,– für die beschädigte Einzäunung
- Dorfplatz: die Eröffnung wird am 22.6.2008 stattfinden, einige Baumaßnahmen sind noch erforderlich
- Steinrisserhaus (Museum) – es wurde über den Winter weitergearbeitet, bis zur Eröffnung des Dorfplatzes soll die Außenfassade fertig sein
- Anwesen Sochor (ehem. Haus u. Stadl der Fam. Hüttenbrenner): Die Liegenschaft wurde durch die Firma IMMORENT angekauft, die Planung für die Feuerwehrgarage wird durchgeführt
- Chronik neu – mehrere Besprechungen haben stattgefunden, alte Fotos und Unterlagen werden noch gesammelt
- ÖBB-Lärmkataster: am 23.01. wurden die ersten Ergebnisse präsentiert, über die ASFINAG soll auch ein Lärmschutz für den Ortsteil Wolfgruben errichtet werden
- Postämter - in der Steiermark sind derzeit keine Schließungen von Postämtern geplant
- Trinkwasserversorgungsanlage – die Planung ist abgeschlossen, mit den Grundeigentümern wird verhandelt, geschätzter Kostenaufwand ca. € 680.000,–
- Straßenbeleuchtung: Im Bereich der oberen Hauptstraße sind vier Lampen aufgrund mehrerer Kabelfehler ausgefallen, die Neuverkabelung wird demnächst durchgeführt
- Aktion »offenes Auge«: Die Preisverleihung wurde auch heuer wieder durchgeführt und die Bevölkerung wird zur weiteren Mitarbeit eingeladen
- Blumenschmuck – 37 Teilnehmer am Wettbewerb, die Siegerehrung fand im Gasthof Gietl statt, Dank an die Teilnehmer und an die vielen Personen, die unentgeltlich die Blumen der Inseln und Brückengeländer betreuen
- Gratulation an den Frauensingkreis zum 20jährigen Bestandsjubiläum, Landeshauptmann Mag. Voves spendet € 1.000,– und die Gemeinde Kammern i.L. € 1.500,–
- Osterputz (Straßenreinigung) ist großteils abgeschlossen, einige Schäden vom Schneeräumen werden noch beseitigt
- Rowdys unterwegs: beim Skaterplatz, bei der Volksschule und beim Wartehaus GH Gietl wurden Schäden angerichtet
- Neuer Friedhof – ein Reh frisst die neubepflanzten Gräber ab, ein Zaun wird errichtet
- Die Volksschule Kammern i.L. nimmt an der Aktion »saubere Steiermark« teil
- Amtshaus – Sanierung und Zubau – drei Architekten haben Planungsvorschläge abgegeben und werden diese demnächst dem Gemeinderat und den Verantwortlichen der Raiffeisenkasse präsentiert

Nachstehende Ausschussobleute bringen Berichte:
Sandra Prein - Sozialausschuss, Helmut Köck – Bauausschuss, Manfred Schopf –Schul-, Jugend- und Sportausschuss, Manfred Lichtenegger – Forstausschuss, Vzbgm. Johannes Nimpfer – Kulturausschuss und DI Dr. Reinhold Reisner - Prüfungsausschuss. GR Anton Kühberger weist auf die sichtbehindernden Thujen im Bereich der Hochstraße (Fam. Kohlbacher) hin.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2007, BESCHLUSSFASSUNG

Bürgermeister NRAbg. Dobnigg berichtet, dass der Rechnungsabschluss-Entwurf für das Haushaltsjahr 2007 zwei Wochen hindurch zur allgemeinen Einsicht aufgelegen ist. Es wurden keine Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss eingebracht. Gemeindekassier Leopold Kühberger bringt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2007 zur Kenntnis.

KASSENABSCHLUSS

Einnahmen

Anfänglicher Kassenbestand	- € 319.143,89
Summe der ordentlichen Einnahmen	€ 2.695.304,64
Summe der außerordentlichen Einnahmen	€ 843.779,08
Summe der voranschlagsunwirksamen Einnahmen	€ 791.286,50
Gesamtsumme	€ 4.011.226,33

Ausgaben

Summe der ordentlichen Ausgaben	€ 2.641.652,06
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€ 800.548,34
Summe der voranschlagsunwirksamen Ausgaben	€ 708.468,09
Schließlicher Kassenbestand	- € 139.442,16
Gesamtsumme	€ 4.011.226,33

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss in seiner Sitzung am 4.3.2008 überprüft. Gemeinderat DI Dr. Reinhold Reisner bringt als Obmann des Prüfungsausschusses dem Gemeinderat einige Eckdaten wie z.B. die größten Abgänge (z.B. Kindergarten u. Müllabfuhr), die Personalkosten, die größten Einnahmen- und Ausgabenstellen, Kosten für die Gemeindezeitung, für Inserate und die Ausgaben für die Straßenbeleuchtung zur Kenntnis.
GR DI Dr. Reinhold Reisner und GR Manfred Lichtenegger stellen den Antrag, dass der Rechnungsabschluss 2007 genehmigt und dem Bürgermeister und dem Gemeindekassier die Entlastung erteilt wird. Weiters sollen alle Haushaltsüber- und -unterschreitungen genehmigt werden, welche nicht bereits durch einen Gemeinderatsbeschluss gedeckt sind. Den Kassenführern, Frau Ingeborg Kaml und Frau Sabine Sapelza, wird vom Bürgermeister sowie vom Prüfungsausschuss der Dank für die gewissenhafte Kassenführung ausgesprochen.
Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss.

RÜSTHAUS KAMMERN, WOHNUNGSVERGABE

Über gleichlautenden Antrag von GR Hans-Peter Moder und GR DI Dr. Reinhold Reisner beschließt der Gemeinderat einstimmig, die freigewordene Wohnung im Rüsthaus aufgrund des vorliegenden Vergabevorschlages der FF-Kammern an Herrn Markus Auer zu den bestehenden Konditionen zu vergeben. Sollte in der Wohnung ein Fenstertausch erforderlich sein, muss der Mieter diesbezüglich einen Kostenanteil übernehmen.

ERRICHTUNG DER PARKPLÄTZE »KAMMERN MITTE«; AUFTRAGSVERGABE

Über gleichlautenden Antrag von GR Helmut Köck und GR DI Dr. Reinhold Reisner wird der Auftrag für die Errichtung der 19 Parkplätze im Bereich Kammern »Mitte« einstimmig an die Firma Swietelsky Bau Ges.m.b.H. zu einem Preis von € 32.902,76 vergeben.

FINANZIERUNG DES MUSEUMS (TENNE) UND DER FEUERWEHRGARAGEN DURCH DIE »DENAR«-IMMORENT GRUNDVERWERTUNGS-GES.M.B.H, ABSCHLUSS VON VERTRÄGEN DURCH DIE GEMEINDE KAMMERN I.L. ORTS- UND INFRASTRUKTURENTWICKLUNGS KG, INFORMATION AN DEN GEMEINDERAT

a.) Andienungsrecht
b.) Baubeauftragungsvertrag
c.) Immobilienleasingmietvertrag
d.) Anbot

Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass gewisse Rechtsgeschäfte der Gemeinde Kammern Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG auf Grund der Transparenz und des Gesellschaftsvertrages eines Gemeinderatsbeschlusses bedürfen. Die nachstehenden Verträge für die Finanzierung des Museums (Tenne) und die Errichtung der Feuerwehrgaragen wurden in der KG-Beiratssitzung am 14.3.2008 ausführlich diskutiert und mit Stimmenmehrheit beschlossen.

ANDIENUNGSRECHT

Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg stellt den Antrag, das Andienungsrecht in der vorliegenden Form zu beschließen. Mehrheitlicher Beschluss.

BAUBEAUFTRAGUNGSVERTRAG

Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg stellt den Antrag, den Baubeauftragungsvertrag in der vorliegenden Form zu beschließen. Mehrheitlicher Beschluss.

IMMOBILIENLEASINGMIETVERTRAG

Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg stellt den Antrag, den Immobilienleasingmietvertrag in der vorliegenden Form zu beschließen. Mehrheitlicher Beschluss

ANBOT

Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg stellt den Antrag, das Anbot in der vorliegenden Form zu beschließen. Mehrheitlicher Beschluss.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 29. April 2008

Vzbgm. Johannes Nimpfer eröffnet die Sitzung zur festgelegten Zeit und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und berichtet über den Gesundheitszustand von Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg.

FRAGESTUNDE

GR DI Dr. Reinhold Reisner erklärt, dass die ÖVP-Fraktion diese Gemeinderatssitzung, wegen der Situation des Senioren Wohn- und Pflegeheimes »VIOLA« einberufen hat und fragt an, ob der Bürgermeister gewusst hat, dass für die Bewohner die Richtlinien des Sozialhilfeverbandes nur zutreffen, wenn das Land Steiermark mit den Heimbetreibern einen Vertrag abschließt. Vzbgm. Johannes Nimpfer erklärt dazu, dass er dies nicht gewusst hat.
Weiters fragt GR DI Dr. Reinhold Reisner an, welche Auswirkungen die Einigung von Bund und Länder betreffend der Kindergarteneinrichtungen für die Gemeinde Kammern i.L. hat. Vzbgm. Nimpfer will die Frage in der nächsten Gemeinderatssitzung beantworten.
Abschließend erklärt der Vizebürgermeister, dass alle weiteren Fragen betreffend des Senioren Wohn- und Pflegeheimes »VIOLA« unter dem Tagesordnungspunkt 5.) Situation Pflegeheim »VIOLA«, Haftung der Gemeinde Kammern behandelt werden.
Über gleichlautenden Antrag wird die Niederschrift über die letzte Gemeinderatssitzung vom 31.3.2008 einstimmig genehmigt und unterfertigt.

BERICHT DES VIZEBÜRGERMEISTERS

- Dorfplatz: Besichtigung der Volksschulkinder, ein Zeichenwettbewerb wird durchgeführt, feierliche Eröffnung am 22. Juni 2008
- Steinrisserhaus: Bericht vom Baufortschritt
- Neuer Friedhof, eine Einzäunung wird errichtet
- Sträucher entlang der Gemeindestraßen wurden geschnitten
- Parkplätze »Kammern Mitte«, mit dem Bau wurde bereits begonnen
- STEWEAG, die Freileitungen im Ortsteil Seiz werden in den Boden verlegt
- Für den Kindergarten und die Volksschule wurden neue Spielgeräte bestellt
- Müllstationen Glarsdorf und Kirchgasse 24 werden saniert
- Neue Plakatwände sollen aufgestellt werden
- Bei den Wohnungen im Rüsthaus werden die alten Fenster ausgetauscht
- Maibaumaufstellen: Programm und Einladung an die Bevölkerung
- Am 21.05. findet das heurige Bezirkssingen der Schulen in Kammern statt, 400 Kinder werden erwartet
- Gehsteig Seiz: der Gehsteig soll nach den Grabarbeiten der

STEWEAG generalsaniert werden, Hofrat Friedrich von der Baubezirksleitung hat seine Unterstützung zugesagt

GR DI Dr. Reinhold Reisner berichtet von der letzten Sitzung des Prüfungsausschusses

SITUATION PFLEGEHEIM »VIOLA« HAFTUNG DER GEMEINDE KAMMERN

Vzbgm. Johannes Nimpfer verliest die Chronologie des Pflegeheimes »VIOLA« beginnend mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 6.07.2005 bis zum ablehnenden Bescheid von Soziallandesrat Dr. Flecker und erklärt ausführlich alle gesetzten Maßnahmen und weist auf das geänderte Sozialhilfegesetz hin. Es wird festgestellt, dass das Heim mit 50 Insassen voll belegt ist und in der Umgebung nur einige freie Pflegebetten vorhanden sind. Vom Sozialhilfeverband Leoben wurde zweimal eine positive Bedarfserhebung abgegeben. Frau Spielberger von der Heimleitung »VIOLA« berichtet von der aktuellen Situation im Heim.

Univ.Prof. Dr. Wielinger legt die Rechtslage aus der Sicht der Gemeinde KG dar und berichtet über die eingereichte Klage beim Verwaltungsgerichtshof. Das Urteil wird Mitte des Jahres erwartet.

GR DI Dr. Reinhold Reisner erklärt seitens der ÖVP-Fraktion, dass man zum seinerzeitigen Gemeinderatsbeschluss stehe, er versteht aber nicht, warum nicht vor Baubeginn alle Bewilligungen eingeholt worden sind. GK Leopold Kühberger meint auch, dass mit dem Bau übereilt begonnen wurde und verweist auf ein Verfahren in der Gemeinde Obdach. Vzbgm. Johannes Nimpfer erklärt nochmals, dass zum damaligen Zeitpunkt keine Bedarfsbewilligung erforderlich gewesen sei und verweist auf die schlechte Versorgung des Bezirkes Leoben mit Pflegebetten.

GR Margrit Gasper fragt an, wie hoch die tatsächlichen Verbindlichkeiten sind. Vzbgm. Johannes Nimpfer erklärt dazu, dass ein Kredit im Dezember 2007 in Höhe von € 150.000,– und ein Kassenkredit für 2008 in Höhe von € 390.000,– aufgenommen wurden und beide Kreditrahmen voll ausgeschöpft sind. GK Leopold Kühberger meint, dass die ÖVP vom Bürgermeister diesbezüglich falsch informiert wurde. Dazu erklärt der Vzbgm., dass diesbezüglich alle KG-Protokolle vom Gemeindekassier unterzeichnet worden sind und die ÖVP-Fraktion nicht falsch informiert wurde und sie über alles zu jeder Zeit informiert wurde. GR Anton Kühberger fragt an, ob die Bewohner des Seniorenheimes bei der Aufnahme diesbezüglich informiert wurden, dass nur bei Vorliegen eines Heimstatutes der Sozialhilfeverband Zuschüsse gewähren kann. Frau Spielberger erklärt dazu, dass die Heimbewohner beim Aufnahmegespräch auf diesen Umstand hingewiesen wurden.

GR Riedler fragt an, ob Vorsorge getroffen wurde, wenn das Urteil vom Verwaltungsgerichthof negativ ausfällt. Vzbgm. Nimpfer erklärt, dass die Kräutergartengruppe bis August auf die Einhebung von Pacht- und Managementbeträgen verzichtet und gestundete bzw. vorfinanzierte Beträge mit EURIBOR +1% Aufschlag verzinst werden. Weiters verweist der Vizebürgermeister noch auf ein Interview von Landeshauptmann Mag. Franz Voves, worin dieser meint »es geht um Menschen und es gibt eine Lösung im Sinne der Bewohner«.

GR Helmut Köck verlässt um 20:10 Uhr die Sitzung.

GR DI Dr. Reinhold Reisner weist nochmals auf die desaströse Situation hin und stellt folgenden Antrag:

DER GEMEINDERAT MÖGE BESCHLIESSEN:

1.) Die Organe der Infrastruktur KG werden aufgefordert, mit der Management-Gesellschaft unverzüglich Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, eine Übernahme des finanziellen Risikos des Betriebes des Seniorenheims zumindest zu gleichen Teilen zwischen Infrastruktur KG und Management-Gesellschaft zu vereinbaren. Dabei ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass die unverantwortliche Aufnahme des Betriebes ohne rechtliche Absicherung der Sozialhilfe-Unterstützung mit Wissen der Management-Gesellschaft erfolgte.

2.) Das Land Steiermark wird ersucht, eine neuerliche Antragstellung für die Anerkennung des Seniorenheims als Einrichtung gemäß § 13 a des Sozialgesetzes zu ermöglichen.

GR Manfred Schopf stellt namens der SPÖ Fraktion den Antrag, den vorangeführten Antrag abzulehnen. Es wird festgestellt, dass diese konkrete Angelegenheit nicht auf der Tagesordnung steht und der Gemeinderat dies mittels Beschluss auf die Tagesordnung setzen müsste.

Die ÖVP-Franktion stellt den Antrag, dass der vorangeführte Antrag Punkt 1.) und 2.) auf die Tagesordnung genommen wird.

Für den Antrag stimmen: GK Leopold Kühberger, Margrit Gasper, Siegfried Kaufmann, Anton Kühberger, DI Dr. Reinhold Reisner und Ewald Riedler.

Gegen den Antrag stimmen: Vzbgm. Johannes Nimpfer, Gemeinderäte: Franz Bauer, Gabriele Egger-Feiel, Manfred Lichtenegger, Hans-Peter Moder, Sandra Prein, und Manfred Schopf

Die SPÖ Fraktion stellt den Antrag, dass der vorangeführte Antrag Punkt 1.) und 2.) nicht auf die Tagesordnung genommen wird.

Für den Antrag stimmen: Vzbgm. Johannes Nimpfer, Gemeinderäte: Franz Bauer, Gabriele Egger-Feiel, Manfred Lichtenegger, Hans-Peter Moder, Sandra Prein, und Manfred Schopf

Gegen den Antrag stimmen: GK Leopold Kühberger, Margrit Gasper, Siegfried Kaufmann, Anton Kühberger, DI Dr. Reinhold Reisner und Ewald Riedler

Im Zuge der Diskussion hat Vzbgm. Johannes Nimpfer folgende Aussage getroffen, welche auf Wunsch der ÖVP-Fraktion protokolliert wird: Die ÖVP-Fraktion hat bis 3:00 Uhr in der Früh mit DDr. Moser im Gasthof Kislick verhandelt. Darauf sagte der Vizebürgermeister: »Was werdet ihr um 3:00 Uhr in der früh noch verhandelt haben, g'soffen werdet ihr haben!« Daraufhin nannte der Gemeindekassier den Vizebürgermeister mehrmals folgendermaßen: »Du fescher Herr, Du«

Vizebürgermeister Hannes Nimpfer

BEA ZAUNSCHIRM IN KAMMERN

Die allseits bekannte Künstlerin Bea Zaunschirm gastierte wieder in Kammern.

Blumen für Bea Zaunschirm

Bereits vor zwei Jahren präsentierte uns Bea Zaunschirm ihr Buch »Ein Spaltbreit Mensch« und dieses Mal erlebten wir die Premiere ihres neuen Programmes »Zum Glück gibt's die Österreicher«. Das Kammern als Premierenort für ihr neues Programm ausgewählt wurde, freute das Kulturreferat natürlich sehr. Mit Wortwitz und Charme leuchtete die Chansonnette und Kabarettistin die Tiefen der österreichischen Seele aus. Die tägliche Probenarbeit vor der Premiere erstreckt sich auf ca. 7 bis 8 Stunden, und das über Monate hinweg. Das Kulturreferat der Gemeinde Kammern freute sich über die gelungene Veranstaltung.

GEDANKEN EINES LANDARZTES

Unter dem Motto »Medizinischer Streifzug durch das Liesingtal - Gedanken eines Landarztes« hielt MR. Dr. Rüdiger Böckel eine interessanten Vortrag.

Amüsantes aber auch viel Lehrreiches konnte man bei diesem Vortrag hören. Wer unseren Doktor kennt, weiß mit welcher Leidenschaft und Begeisterung dieser Vortrag vorgebracht wurde. So wurde ein mutmaßlicher Selbstmörder mit einigen Vierteln Wein außer Gefecht gesetzt. Es gab aber auch Wissenwertes über unseren gestressten Körper zu erfahren. Natürlich wusste unser Landarzt auch einige Geschichten zu erzählen, mit denen er die Lacher auf seiner Seite hatte. Kurzum, es war ein, einen sehr weiten Bogen spannenden, kurzweiliger Vortrag. Zu guter letzt wurde dem Publikum noch harte Kost in Form einer Diaschau zugemutet. Aber auch der Tod gehört so wie das Leben zur Arbeit eines Landarztes. Die Veranstalter, das Kulturreferat und das Katholische Bildungswerk freuten sich über die zahlreich erschienen Besucher.

KRÄUTERWANDERUNG MIT GOTTFRIED WAGGERMAYER

Dass die Schafgarbe etwa ein wunderbares Mittel gegen Schlaflosigkeit ist, beziehungsweise vorbeugend gegen Leukämie wirkt, die Brennnessel als »Königin der Heilpflanzen« den gesamten Stoffwechsel anregt oder das vermeintliche Unkraut Girsch, das in beinahe jedem Garten wächst, als vitaminspendende Salatbeigabe verwendbar ist: Dieses und noch viel mehr Wissen konnten sich Interessierte am 17. Mai im Zuge einer Kräuterwanderung auf der Kammerner Höhe aneignen. Geführt wurde die Wanderung vom

Kräuterwanderung

gebürtigen Kammerner und Heilkräuterexperten Gottfried Waggermayer, der seine umfassenden Erfahrungen an die Teilnehmer weitergab und damit so manchen ins Staunen versetzte. Denn ansonsten unbeachtete Pflanzen entpuppten sich plötzlich als hochwirksame Heilkräuter, wie etwa das sogenannte Warzenkraut, die unscheinbare Vogelmiere oder der blau blühende Beinwell. Gottfried Waggermayer informierte über Wirkungsweise, Verarbeitung und Anwendung der Pflanzen. Waggermayer, der seit vielen Jahren in Osttirol lebt und als Fachberater für Heilpflanzenkunde tätig ist, legte während seines Aufenthaltes in Kammern auch einen begehbaren Kräutergarten im Ortskern an. »Die Leute sollten wieder mehr Wissen über die Wirkung und Verwendung von Heilpflanzen bekommen«, so Waggermayer, der in einwöchiger Arbeit rund 60 Kräuter aus der Umgebung zusammengetragen und den Kräutergarten in Form einer Spirale in der Nähe seines Geburtshauses gestaltet hat.

Sehr viel Wissenswertes wurde übermittelt

Fortsetzung Seite 14

Fortsetzung von Seite 13

ENSEMBLE WOODWIND

Das Klarinetten-Ensemble Woodwind präsentierte das Konzertprogramm für die China Tour im Juli 2008

Am 21. Mai spielte das Klarinetten-Ensemble Woodwind auf Einladung des Kulturreferates im Gemeindeamt Kammern. Den zahlreich erschienen Zuhörern wurden unter anderem Werke der Strauß Dynastie dargeboten. Friedrich Pfatschbacher, Direktor der Musikschule Liesingtal, Jörg Eixelsberger, Musikstudent, Adolf Wachter, Verfahrenstechniker, Klaus Mühlthaler, Musikschullehrer sowie Kapellmeister, und Jens Eixelsberger, Tontechniker, haben eines gemeinsam: Die Liebe zu ihrem Instrument, der Klarinette. Von 17. bis 28. Juli reisen sie nach China um in den Millionenstädten wie Shanghai, Guangzhou, Foshan und Fuzhou aufzutreten. Wir wünschen den fünf Musikern von dieser Stelle aus viel Erfolg in China.

Ensemble Woodwind

OLDTIMER KURVTEN DURCH DAS LIESINGTAL

Bei herrlichem Wetter machte die Murtal Classic wieder Station in Kammern. 170 historische Automobile und Motorräder konnten bei einem Zwischenstopp vor dem neuen Dorfplatz bestaunt werden. Zahlreiche Schaulustige kamen, um die bestens gepflegten Fahrzeuge zu bewundern. So waren, wie jedes Jahr, wieder einige Gustostücke dabei und so manch Interessierte versetzte sich gedanklich in diese Zeit zurück. Da wurden Daten getauscht und so manch alte Geschichte, in Zusammenhang mit einem dieser Vehikel, aus dem Gedächtnis hervorgeholt. Auch

einige Promis waren wieder mit dabei. Unter anderem Pepi Schicklgruber, Torhüter des SV-Pasching, mit einem BMW 2002 TI Alpina sowie Oliver Haidt, der bekannte Schlagersänger.

MAIKUNDGEBUNG UND MAIBAUMAUFSTELLEN AUF DEM NEUEN DORFPLATZ

Am 30. April besuchte Bundesminister Dr. Erwin Buchinger unsere Gemeinde. Er wurde vom Musikverein mit einem flotten Marsch willkommen geheißen.

Strahlender Sonnenschein und zahlreich erschienene Dorfbewohner begrüßten ihn auch auf das Herzlichste. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vzbgm. Hannes Nimpfer, der den plötzlich erkrankten Bgm. NRAbg. Karl Dobnigg vertrat, wurde das Mikrofon Bundesminister Dr. Erwin Buchinger übergeben.

Einen festlichen Rahmen gaben diesem Maibaumaufstellen der Musikverein und die Sängerrunde Kammern. Gespendet wurde der Maibaum von Gerhard Egger Feiel,

den größten den Kammern bisher gesehen hatte. Es sei ihm auf das Herzlichste für diese Maibaumspende gedankt. So hatte Gerhard Egger Feiel das »Vergnügen« den Baum zweimal zu fällen, da er auch schon jahrelang beim Maibaumumschneiden - im Rahmen des Dorffestes - mitwirkt.

Mit einem Kranwagen der FF Trofaiach und mit Unterstützung der Bevölkerung wurde der Maibaum Stück für Stück in die Höhe gebracht, bis er seine endgültige Position erreichte. Zur Freude der Bevölkerung hatte der Bundesminister noch viel Zeit für persönliche Gespräche und stellte sich auch gerne für etliche Erinnerungsfotos zur Verfügung. Unser Musikverein spielte ihm noch ein Abschiedsständchen und weg war ein sehr menschlicher Bundesminister.

Dank gebührt auch Frau Elfriede Waffenschmidt und Frau Margit Nimpfer für das Binden des Maibaumkranzes.

WIEDER EIN GELUNGENER VOLKSMUSIKABEND

Im Rahmen der ORF-Reihe »Steirische Sänger- und Musikantentreffen« fand dieser Volksmusikabend am Samstag, den 1. März im Heimatsaal Kammern statt.

Vizebürgermeister Hannes Nimpfer konnte als Vorsitzender des Kulturreferates neben dem Hausherrn Bürgermeister NRAbg. Karl Dobnigg auch BR Waltraut Hladny, LABg. Erich Prattes, Bgm. Anton Kogler von der Nachbargemeinde Gai, sowie zahlreiche Gemeinderäte/innen aus dem Bezirk und der Gemeinde Kammern begrüßen.

Seinen Dank sprach er im Besonderen Bürgermeister Karl Dobnigg für seine große Unterstützung und Gottfried Hubmann für die ausgezeichnete Organisation aus.

Moderator Karl Lenz führte gekonnt und in humorvoller Weise durch das Programm.

Die Mitwirkenden Edler Trio, Pongauer Alphornbläser, 4 G'spült, Hackbrettvirtuosin Angelika Kraxner, Turnauer Dreigesang, Familienmusik Hubmann, Florianer Tanzbodenmusi, Frauensingkreis Kammern, Trachtenverein Mautern, Harmonikagruppe der MS Mautern, Gesangsensemble der MS Mautern/Liesingtal und das Harmonikaensemble Hubmann/Sternad/Pirolt lieferten ein tolles Programm und dementsprechend stark war auch der Applaus.

Harmonikagruppe der Musikschule Mautern

Bürgermeister Karl Dobnigg dankte allen Mitwirkenden für ihr großes Engagement im Bereich der Volksmusik und Volkskultur und überreichte jeder teilnehmenden Gruppe ein Erinnerungsgeschenk sowie allen Nachwuchskünstlern einen Einkaufsgutschein. Dieses erste Steirische Sänger- und Musikantentreffen des Jahres 2008 wurde durch den ORF aufgezeichnet, die Wiedergabe erfolgte im Radio Ö2 am Freitag, den 22. Mai um 20:00 Uhr.

Das Kulturreferat Kammern wünscht Ihnen und Ihrer Familie schöne Ferien- bzw. Urlaubstage!

NEU NEU NEU

SCHÖNE UND ERHOLSAME

Tel. | Fax: +43 (0)3844 | 82 01
Handy: +43 (0)664 | 340 68 21
Mail: viktor.gasteiner@gmx.at

NEU NEU NEU NEU NEU NEU

FERIEN- BZW. URLAUBSTAGE WÜNSCHT IHNEN...

Versicherungsmakler Assistent

VIKTOR GASTEINER

Ich würde mich freuen, wenn Sie meine Dienste in Anspruch nehmen und ich Ihnen mit meinen langjährigen Erfahrungen helfen könnte.

Hausleiterin
Ulrike Spielberger

Von der VIOLA ...

Vieles haben wir in letzter Zeit über die »VIOLA« gehört und gelesen.
Vieles hat die »VIOLA« verunsichert und traurig gemacht und trotzdem hat jeder einzelne Bewohner und Mitarbeiter die Wurzeln tiefer geschlagen und die »VIOLA« ist nach mehr als einem Jahr für viele ein richtiges zu Hause geworden.
In dem positiven Glauben welchen wir uns trotz aller irrealen Entscheidungen in dem »Fall VIOLA« nicht nehmen lassen, werden wir weiterhin dafür kämpfen und Sorge tragen, dass unsere Bewohner in einer lebenswerten Umgebung ihren Lebensabend verbringen können.
Wenngleich dieses Sozialprojekt der Gemeinde Kammern zur Zeit eine schwere Last auferlegt, bin ich sicher, dass es zukünftig ein Projekt sein wird, worauf alle Gemeindebürger stolz sein können.
An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei ALLEN die bisher mit uns diesen Weg gegangen sind und dazu beigetragen haben, für jene Generation zu sorgen, der es nie so gut ergangen ist wie uns jetzt!

Ulrike Spielberger
Hausleitung VIOLA

Beim Stand der VIOLA gab es anlässlich des Dorffestes 2008 Hausgemachtes und Selbstgebasteltes zu erwerben

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

Ihr Versicherungsteam:
Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.
Mario Pöttler & Ramona Kaiser
0699/10684958 0699/10722753
8773 Kammern, Liesing 24, E-Mail: ramona.kaiser@grawe.at
Wir wünschen den Einwohnern von Kammern erholsame Urlaubstage!
Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

Neues vom Kindergarten

2 Feste gab es noch in der Faschingszeit im Kindergarten:
In der »Sonnengruppe« das **»VOGELSCHEUCHENFEST«** und in der »Regenbogengruppe« das **»CLOWNFEST«**.

Vor Ostern wurde das Kasperltheater **»KASPERL UND DER OSTERHASE«** aufgeführt.

Der gemeinsame **WANDERTAG** führte uns von Seiz über Pfaffendorf nach Kammern. Nach der Rast auf der Wiese beim Gemeindeamt ging es wieder zurück nach Seiz.

Ein besonderes Ereignis stellte wieder die **MUTTERTAGSFEIER** für Kinder und deren Mamas und Omas dar. Mit dem selbstgemachten Geschenk wurde für die Liebe und die viele Arbeit gedankt. Herr GR Helmut Köck überbrachte im Namen des Herrn Bürgermeisters Rosen.

Die Teilnahme an der Eröffnung des neuen Dorfplatzes in Kammern erfüllte die Kinder mit Freunde und Stolz. Der **»FISCHETANZ«** und das **»HEXENLIED«** begeisterten alle Anwesenden!

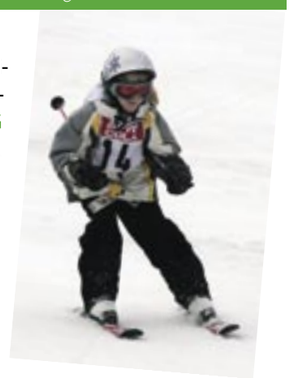
Zum Abschluss des Kindergartenjahres wurde das **»SPIELEFEST«** für Kinder und deren Eltern organisiert. Diese konnten mit- und gegeneinander bei verschiedenen Spielen antreten.

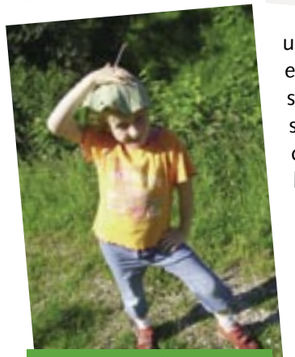
Aus der Schule geplaudert ...

Es ist kaum zu glauben, dass auch dieses Schuljahr schon wieder dem Ende entgegengeht. Durch viele verschiedene Aktivitäten, sei es nun auf musischer, sportlicher oder kultureller Ebene, wurde das Schuljahr so aufgelockert, dass auch unseren Schülern die Zeit sehr schnell verging.

Schulschitag

So können wir auf sportlichem Gebiet auf einen wunderbaren SCHULSCHITAG im Februar zurückblicken. Bei Laufbewerben wie dem Waldlauf der Jugend und dem CROSS-LAUF (veranstaltet von der HS Mautern), konnten unsere Lauftalente sehr gute Ergebnisse erzielen und einige Medaillen einheimsen. Auch bei unserem hauseigenen Schulsportfest mit dem Leichtathletik-Dreikampf waren alle unsere Schüler und Schülerinnen mit Feuereifer dabei und gaben ihr Bestes.





Wandertag

Auf musikalischem Gebiet konnten die Kinder der 3.Klasse ihre Talente bei einer MUSICAL-AUFFÜHRUNG im Seniorenhaus VIOLA und bei unserer Muttertagsfeier unter Beweis stellen. Außerdem durften die Kinder der 3.Klasse, tatkräftig unterstützt von Moritz Philipp auf der Geige, heuer erstmals eine Musikaufnahme mit Radio Steiermark erleben. Diese Aufnahme wurde über Rundfunk ausgestrahlt und die Kinder und ihre Angehörigen waren aufmerksame und auch stolze Zuhörer.

Muttertagsfeier

Das »Highlight« des heurigen Schuljahres war aber bestimmt der »MUSISCHE BEZIRKSTAG«, der im Heimatsaal Kammern über die Bühne ging. 16 Chöre und Musikgruppen von Haupt – und Volksschulen des gesamten Bezirkes waren zu Gast in Kammern und konnten ihre Lieder und Musikstücke einem großen Publikumskreis darbieten.

Musischer Bezirkstag

Natürlich waren auch alle Kinder der Volksschule Kammern mit dabei.

Als Abschluss unseres Schuljahres erwarteten wir noch mit großer Spannung ein interkulturelles Projekt. Gäste aus Afrika haben unseren Kindern ihre heimischen Kulturtechniken näher gebracht. Bei einem Trommel – Workshop, beim Singen von Gospels und beim Bedrucken von T-Shirts wurde den Kindern das Leben der Menschen in Afrika näher gebracht. Zum Abschlussfest wurden traditionelle Gerichte ihres Heimatkontinentes gekocht und allen Kindern und Gästen serviert.

Gesunde Jause

Afrika-Projekt (Juni 2008)

An dieser Stelle möchte ich auch die Gelegenheit nützen und mich im Namen aller Lehrer und Kinder bei all unseren Gönnern und Unterstützern bedanken.

Kinderpolizei

Allen voran der Gemeinde Kammern und unserem Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg, den Feuerwehren Kammern und Seiz, der RAIBA Kammern und vor allem unserem ELTERNVEREIN und allen stets hilfsbereiten und kooperativen Eltern!! Der Elternverein sucht übrigens dringend neue und aktive Mitglieder!

Allen unseren Schülern und Schülerinnen und auch allen Eltern wünschen wir einen erholsamen Sommer und viele schöne gemeinsame Ferientage!

Für das Team der Volksschule Kammern
Else Schwab

Musischer Bezirkstag in Kammern

Am 21.Mai wurde im Heimatsaal Kammern groß »aufgespielt.« 16 Chöre und Musikgruppen der Volks- und Hauptschulen des gesamten Bezirkes Leoben pilgerten nach Kammern, um ihr musikalisches Können zu präsentieren.

Etwa 400 Schüler von 15 Pflichtschulen stellten beim Fest des Gesangs und der Musik in unserem Heimatsaal ihr Talent unter Beweis, natürlich dabei – unsere Volksschule mit ihrer Leiterin Else Schwab.
Neben zahlreichen Ehrengästen hatten sich zu dieser Veranstaltung Herr Bezirkshauptmann Dr. Walter Kreutzwiesner, Bezirksschulinspektor Claus Kastner und unser Bürgermeister Karl Dobnigg als Hausherr eingefunden.
Das Bezirks- und Jugendsingen findet alle drei Jahre statt, ins Rampenlicht gestellt wurden die musikalischen Leistungen junger Talente.
Mit freudiger Begeisterung und großem Engagement gaben die jugendlichen Sänger und Musikanten unter der Leitung ihrer Lehrer Volkslieder, moderne Songs, Sprechgesänge und vielfältige Musikstücke zum Besten.

Alle waren mit Feuereifer bei der Sache, die große Anzahl an Besuchern zeigte auch das rege Interesse der Bevölkerung am musikalischen Tun an unseren Schulen.
Großes Lob wurde der Veranstaltergemeinde Kammern ausgesprochen, allen voran Bgm. Karl Dobnigg, für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und die liebevolle Aufnahme und Bewirtung aller Ausführenden.

70 Jahre HS Mautern

Mit dem Schuljahre 1938/1939 nahm die HS Mautern die Unterrichtsarbeit auf. Wir laden zu Beginn dieses Feierjahres, am 21. September 2008, zu einem Gottesdienst in die Pfarrkirche und zu einer anschließenden Führung in die Hauptschule, auch durch die ehemaligen Schulräume, ein. Alle Absolventen des ersten Jahrganges erhalten selbstverständlich eine persönliche Einladung dazu.
Im kommenden Schuljahre werden wir mehrmals das Jubiläumsthema aufgreifen und Sie zu verschiedenen Veranstaltungen einladen.

Die Schüler der 1. Klasse im Jahre 1938/39 waren (mit den Mädchennamen):
Berner Rosamunde, Bodler Maria, Burghauser Brigitte, Doppelreiter Franziska, Fösslachner Anna, Hertenberger Erna, Heger Auguste, Hirschmugl Hedwig, Huber Anna, Huber Stefanie, Klamminger Erna, Kohrgruber Johanna, Kohrgruber Ludmilla, Kuplen Erika, Lercher Maria, Mitteregger Erna, Palzenberger Hildegard, Pichler Serafine, Pollinger Amalia, Rutrechter Antonia, Schaffer Margarete, Schattleitner Josefa, Schintelbacher Cäcilia, Schrimm Risa, Weigmüller Hilda, Wohlmuther Martina, Berger Terese, Grolig Wilfriede, Hanf Elfriede, Hölzl Johanna, Hufnagl Katharina, Kreith Christine, Pongratz Gabriela, Reiter Auguste, Schmid Hermine, Schmoll Terese, Seimel Gisela, Völk Maria, Völk Therese, Weigant Viktoria, Zechner Augustine, Dietl Genoveva, Fritz Frieda, Grablechner Adelgunde, Krall Maria, Kraynz Hildegard, Leuchtenmüller Dorothea, Petritsch Hildegard, Schachner Margarete, Schartner Ida, Schittengruber Brigitte, Schludermann Maria;
Doppelreiter Martin, Guggenberger Otto, Klammer Gottfried, Klammer Heinrich, Köppl Karl, Maderthaner Alfred, Pollinger Josef, Ringl Johann, Schattleitner Josef, Schlager Franz, Schmid Hubert, Schittmaier Anton, Wohlmuther Fritz;
Burghauser Georg, Feldhammer Manfred, Flatz Anton, Guggenberger Rupert, Huber Karl, Hufnagl Konrad, Hüttenbrenner Franz, Kolland Johann, Mitteregger Josef, Mühlanger Johann, Pachler Karl, Patz Erich, Pointner Hugo, Rahm Herbert, Rahm Josef, Russold Josef, Schaffer Otto, Schattleitner Johann, Schmid Fritz, Schmid Karl, Schöggl Konrad; Eder Johann, Gragl Josef, Hameter Josef, Hofer Wilfried, Martin Franz, Monschein Josef, Rath Josef, Rath Karl, Roiderer Markus, Schwarz Erich, Übertrager Willibald.

Schulrat Josef Orasche konnte von einem Großteil dieser Schüler die Adressen eruieren. Leider sind viele schon verstorben, bei einigen tappen wir noch im Dunkeln, wie wir sie erreichen können. Wenn jemand etwas weiß, bitte einfach in der Schule melden. Vielleicht gibt es auch Fotos.

In diesem Zusammenhang trete ich wieder einmal mit der Bitte nach Fotos aus der Schulzeit, von schulischen Erlebnissen, überhaupt von den Schulgebäuden selbst (im Laufe der Zeit war die Hauptschule ja verschieden untergebracht) an sie heran. (03845 31121 oder 038448221)

BONJOUR STRASBOURG! »NICHT FÜR DIE SCHULE, SONDERN FÜR DAS LEBEN LERNEN WIR«

»Ich habe auf Französisch mein Essen für meine Mitschüler und mich bestellt«, berichtete überglücklich die Schülerin Kerstin Rohrmoser in Strassburg. Wie kam es zu dieser spontanen Wortmeldung?

Zu Schulbeginn beschlossen die Eltern der 4a und 4b, dass Strassburg/Rust, das Ziel der diesjährigen Abschlussfahrt sein soll. Neben dem historischen und politischen Hintergrund dieser Reise stand auch der Spaßfaktor im Mittelpunkt. Zwei Tage verbrachten wir im Europapark, dem größten Freizeitpark Deutschlands. Es war eine Freude, die Antlitze der Kinder zu sehen, nachdem sie die abenteuerlichsten Attraktionen (Silver Star, Mir ...) mehr oder weniger gesund überstanden haben. Am letzten Tag unserer Reise besuchten wir die Stadt Strassburg. Ein Fußmarsch durch das wohl berühmteste Stadtviertel »Petit France« eine Schifffahrt auf der Ill und der Besuch des Europaparlaments waren die Highlights in Strassburg. Im Parlament diskutierten die Schüler über zwei Stunden mit dem EU-Abgeordneten Jörg Leichtfried, der diesen Besuch ermöglicht hatte, über österreichische und europäische Belange.

Besonders erfreulich war auch der Umstand, dass Herr Sepp Orasche an der Abschlussfahrt mit seinen ehemaligen Schülern teilnahm. Eine Reise, die allen Schülern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Au revoir Strasbourg, au revoir liebe Schüler!

Barbara Kozelka, Günther Zellner

EIN BENEFIZKONZERT DER BESONDEREN ART IN MAUTERN

Das Singspiel Tonna Müllodia von Prof. Franz Cibulka, das ein ernstes Thema aufgreift, wurde gemeinsam von Schülern der Musikschule und der HS Mautern präsentiert. Umweltsünden wurden in diesem Singspiel angesprochen und von den Schülern der Hauptschule und Musikschule großartig dargeboten.
Es war dies der erste Versuch einer engeren Zusammenarbeit dieser beiden Bildungsstätten und das Dargebotene verlangt nach einer Wiederholung. Der abgerundete Klangkörper des Orchesters unter Leitung von Erhard Koch wurde von den Stimmen des Chores, geleitet von Hannelore Kraussler, bestens ergänzt. Schauspielerisch gekonnt boten die Schüler Michelle Baumgartner, Christopher Rainer und Christian Treffner die satirischen Einlagen dar. Großer Dank für die Mitarbeit gebührt auch Sarah Kettner.
Der Reinerlös fließt gänzlich der Restaurierung der Klosterorgel zu.

MA Tonna Müllodia
Erhard Koch, Hannelore Kraussler, Sarah Kettner, Prof Cibulka

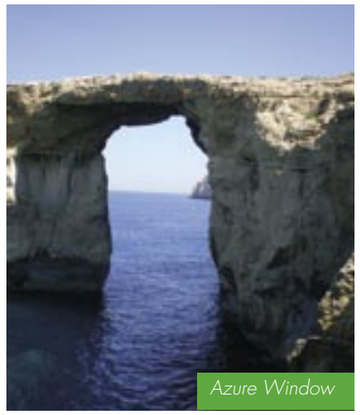
SCHWERE ZEITEN

Die 2. und 3. Musikklasse brachten am 19. Juni das Musical »Schwere Zeiten« zur Aufführung. Inhaltlich setzt es sich mit der Scheidungsproblematik auseinander. Bewundernswert waren vor allem die vielen Sologesänge, die von den SchülerInnen bravourös gemeistert wurden. Die zuständige Lehrerin Barbara Kazianka versprach auch, dass das Stück im Herbst, Anfang Oktober, noch einmal zur Aufführung gelangt, da mehrere Aufführungen jetzt nicht möglich waren.

SPRACHREISE NACH MALTA

Wir, die Schüler der 4. Klasse der 1. Leistungsgruppe aus Englisch, waren in der Woche von 25.5.-1.6.2008 unter der Leitung von HOL Ingrid Weigmüller und HOL Günther Zellner auf einer Sprachwoche in Malta. Dort waren wir bei Gastfamilien untergebracht, die sich gut um uns kümmerten. Von Montag bis Freitag besuchten wir eine Schule, um unsere Englischkenntnisse aufzubessern. Nachmittags machten wir Ausflüge z.B. nach Valletta, um uns die Stadt anzusehen. Auch die alte Hauptstadt Mdina besuchten wir. Am Samstag fuhren wir mit der Fähre zur benachbarten Insel Gozo. Eines der Highlights, welches wir dort sahen, war das Azure Window (siehe Foto). Danach gingen wir an einen wunderschönen Strand baden. Auch das Bowling, Gokart fahren und das Kino sowie eine Delfinshow bereiteten uns viel Spaß.
Wir danken unseren Sponsoren, den Gemeinden sowie der Raiffeisenbank und der Steiermärkischen Sparkasse Mautern, für die finanzielle Unterstützung.

Anna Sumann, Stefan Riemelmoser, Sabrina Donossa und Philipp Hubner



Azure Window

Unsere Gruppe auf Malta

Gemeinde Kammern im Liesingtal | Juli 2008

Gemeindechronik

Ich möchte mich hier einmal für die vielen Informationen, Hinweise usw., die bereits für die Chronik eingelangt sind, bedanken. Besuche, die noch nicht erledigt wurden, werde ich in den Ferien nachholen. Es ergeben sich vor allem mit alten Fotos oft interessante Gesprächsgrundlagen, Begebenheiten fallen einem wieder ein, wenn man diese oder jene Person wieder sieht. Sollte bei ihnen das eine oder andere geschichtlich interessante Stück noch auftauchen, herzlichen Dank dafür.

Als kleines geschichtliches Erinnerungsstück biete ich Ihnen heute eine Geschichte an, die ich bereits 1995 in einer kleinen Broschüre veröffentlicht habe und deren inhaltlicher Kern aus der Pfarrchronik stammt.

Alois Gamsjäger

Ein Haus der »Freude«

Erzählt nach dem Bericht »Kleine Kulturbilder« in der Pfarrchronik

Am Ortseingang von Kammern, am Fuße des Kalvarienberges, stand im vorigen Jahrhundert lange Zeit eine Ruine, die nicht viel über die Erdoberfläche emporragte und die mit Brettern nur ganz lose zugedeckt war. Es war zuvor ein Haus wie die anderen im Orte auch gewesen, bis es eines Tages ohne ersichtlichen Grund niederbrannte. Die Versicherungen konnten den Bewohnern keine Brandstiftung nachweisen. Merkwürdig und eigenartig blieb das Verhalten der Eigentümer doch, sie hatten nämlich Tage vor dem Brande Einrichtungsgegenstände »in Sicherheit« gebracht.

In den Kellerräumen dieses Hauses richtete sich nun die Hausfrau, die »Donna« mit ihren Töchtern ein romantisches Heim. Die Bewohnerinnen waren in ihrem Äußeren ihrem Heim ziemlich ähnlich, ihr Gesicht war von gelblicher Farbe und vom Laster gezeichnet.

Dieses »Haus« war nun für so manchen Wanderer eine willkommene Stätte der Einkehr und man brachte dem »Bacchus und der Venus« Opfer dar. Die »Donna« soll dabei ganz aparte und tolerante Ideen gehabt haben. Die Töchter des Hauses waren Taglöhnerinnen und Wäscherinnen, aber im besonderen »sehr verwendbare« Persönlichkeiten, gerade wie man sie brauchte.

Zu diesem Hause wandten sich aber nicht nur einfache Leute um ein Nachtquartier, auch wohl situierte Herren kehrten in diesem Hause ein. Diesen Gästen widmeten die Damen des Hauses ihre ganz besondere Aufmerksamkeit, insbesondere dadurch, dass sie deren Geldtaschen in sicheres Gewahrsam brachten, sie dort hinterlegten. Leider hatte die Plätze magische Eigenschaften, da die dorthin gebrachten Gegenstände wie von Zauberhand unsichtbar wurden und es für immer blieben. Machen Besuchern soll die Brieftasche auch während des Schlafes heraus gefallen sein. Kurz gesagt, der Ort war nicht ganz geheuer. Spät in der Nacht sah man häufig einen hellen Lichtschein, hörte man ein geheimnisvolles Geflüster, es mochte dort wohl »umgehen«.

Oft gab es auch Auseinandersetzungen der »Damen« mit der Außenwelt, die Idylle der »Gaststätte« wurde dann jäh unterbrochen. Besonders wenn ihr Vetter, der oberhalb des Kalvarienberges wohnte, dort weilte und einen Streit vom Zaune brach. Vor allem in Erbschaftsangelegenheiten stritten sie wie die Mäuse um ein »Speckschwärtlein«. Kleine Ursachen - große Wirkungen. So ging man dabei von kleinen Plänkeleien über gewaltvolle Entladungen des »Gesichtsschlundes« bis zur alt üblichen Taktik des Handgemenges über. Meist trat der »Vetter« daraufhin um einige Blessuren reichen und einige Härchen ärmer den Rückzug an.

Wehe dem, der die Damen zu einem Bombardement mit den Zungen veranlasste. Darin waren sie wahre Meisterinnen. Das verschaffte ihnen gehörigen »Respekt« und jedermann hütete sich mit ihnen anzubinden.

Es zeigten sich aber auch wieder friedliche, ruhige Tage. Da konnte man dann die eine oder andere dieser »Höllennymphen« in einer kleinen malerischen Grotte sitzen sehen, welche sich oberhalb der Ruine im Gestein befand. Wie sie die Nadel schwang, schien so anmutig, dass sich ein Vergleich mit der »Lorelei« am Felsen des Rheinufers aufdrängte. Die Mutter rundete dieses Bild ab, wenn sie klein, gebückt, wachsgelb im Gesicht, Tabak schnupfend, schielend und aus den Augen einen fuchsähnlichen Schimmer ausstrahlend umher eilte.

Nach dem Brande von Kammern verschwand diese Familie.

BÜCHEREI KAMMERN

ÖFFNUNGSZEITEN:
Sonntag:
11:00 bis 11:30 Uhr
Donnerstag:
16:30 bis 18:00 Uhr

Ein Blick in die Bücherei

Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors:

Im Sommersemester 2008, fanden hauptsächlich im Konzertsaal der Musikschule Mautern wiederum viele Klassenvorspielstunden statt. Ich möchte allen Schülern und Schülerinnen zu den großartigen Darbietungen herzlich gratulieren. Ihr habt die musikalische Herausforderung angenommen und könnt auf eure Leistungen stolz sein! Seit letztem Jahr, findet in Mautern eine neue Benefizreihe zugunsten der Klosterorgel statt. Ein Highlight in diesem Jahr war sicherlich die Aufführung des Singspiels von Franz Cibulka, »Tonna Müllodia«, das in Zusammenarbeit mit der Musikhauptschule zwei Mal in der Sporthalle Mautern aufgeführt wurde. Für die Einstudierung sei nochmals Mag. Erhard Koch (Gesamtleitung) und Hannelore Kraussler herzlich gedankt. Das Jahresschlusskonzert der Musikschule fand diesjährig am 1. Juli in der Gemeinde Traboch statt. MSDir. Dr. Friedrich Pfatschbacher konnte zahlreiche Ehrengäste zu diesem Open Air Konzert begrüßen. Im Rahmen dieses Schlusskonzertes, wurden von Direktor Dr. Pfatschbacher, Vzbgm. Ewald Tauderer und Dir. Stellv. Alfred Temmel die Urkunden und Abzeichen für die bestandenen Übertrittsprüfungen verliehen. Die vielen großartigen Darbietungen unseres musikalischen Nachwuchses, lassen für die Zukunft hoffen, dass auch wiederum die Musikvereine und Chöre im Liesingtal den einen oder anderen Jungmusiker in ihren Reihen aufnehmen können.

Hervorzuheben seien noch die hervorragenden Leistungen von Patrick Haberl (Fagott) und Marco Sternad (Harmonika), die ihre Abschlussprüfungen am 13. Juni in der MS Mautern mit ausgezeichnetem Erfolg absolvierten. Wir gratulieren nochmals recht herzlich! An dieser Stelle sei auch allen Bürgermeistern und Amtsleitern der Gemeinden im Liesingtal sowie allen Eltern und Freunden der Musikschule sehr herzlich für Ihre großartige Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr gedankt.

Wir wünschen allen unseren Schülern nachträglich ein schönes Zeugnis und einen erholsamen Sommer! Und, last but not least, wer noch Lust auf ein Instrument hat, der kann sich im September noch in der Musikschule Liesingtal anmelden (s.u.).

WICHTIGE TERMINE:
Die letzte offizielle Neueinschreibung für das kommende Schuljahr 2008/09 an der Musikschule Mautern/Liesingtal findet am Montag, den 8. September 2008, von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr, in der MS-Mautern, Klostergasse 5 E, 8774 Mautern, statt.
Tel: 03845/31 20; Fax: 03845/31 21.

Die Stundeneinteilung für 2008/09, wird vom zuständigen Lehrer telefonisch in der 1. Schulwoche, am 8. und 9. September, durchgeführt.

Ihr Friedrich Pfatschbacher

Oberstufen-Abschlussprüfungen an der Musikschule Mautern/Liesingtal

2 MUSIKSCHÜLER ERWARBEN DAS ABZEICHEN IN »GOLD«

Patrick Haberl mit MS-Lehrer Erhard Koch

Sie haben viel Fleiß und Ausdauer bewiesen und so manche Motivationskrise überwunden, so fasste Dir. Mag. Dr. Pfatschbacher den langen Weg der Musikschüler zum goldenen Leistungsabzeichen in Gold zusammen. Mindestens 2 Stunden Unterricht pro Woche und öffentliche Leistungsüberprüfungen sind ein Teil der Ausbildung. Im Rahmen eines öffentlichen Konzertes im Konzertsaal der Musikschule Mautern schafften Patrick Haberl am Fagott und Marco Sternad an der Harmonika die Oberstufen Abschlussprüfung. Bei der sehr gut besuchten Prüfungsveranstaltung, überzeugten die Jungmusiker, aus den Klassen Erhard Koch und Gottfried Hubmann das Publikum und die vier Prüfer. Für ihre herausragenden Leistungen, erhielten die Musikschüler eine einstimmige Auszeichnung. Die beiden Absolventen waren sichtlich gerührt, als sie im Anschluss von Herrn Kulturstadtrat Franz Vallant ein persönliches Geschenk in Empfang nehmen konnten. In einer Feierstunde, wurde am 2. Juli im Kunsthaus Weiz die Urkunde und das Abzeichen in Gold von Frau Landesrätin Bettina Vollath verliehen.

HERZLICHE GRATULATION!

v. li.: Absolvent Marco Sternad, ML Gottfried Hubmann, Dr. Friedrich Pfatschbacher, Mag. Erhard Koch, Absolvent Patrick Haberl, ML Alfred Temmel und Kulturstadtrat von Leoben, Franz Vallant.

4 Staatsmeistertitel erreichte diesmal der Bezirk Leoben

Salz

Die Staatsmeisterschaft für Steir. Harmonika wurde diesmal vom Österreichischen Harmonikaverband vom 23. bis 25. Mai in Salzburg ausgetragen.
Von Jahr zu Jahr kann sich die Steirische Harmonika einer immer größeren Beliebtheit erfreuen, was man diesmal in Salzburg deutlich erkennen konnte.
Nach fast zwei vollen Wertungstagen fand am 25. Mai um 15:00 Uhr die mit Spannung erwartete Preisverleihung im Musikum in Salzburg statt. Die Literatur wurde so faszinierend und interessant gespielt und fast alle Spieler konnten durch eine hervorragende Leistung brillieren.
Staatsmeister Vorstufe: Christoph Bracher, Staatsmeister Stufe A: Michael Bernhard.
Auf Platz 2 folgte Tobias Bracher, Platz 2 im Harmonikaduo und Prädikat »Ausgezeichnet« erreichten Tobias und Christoph Bracher, Staatsmeister Stufe B Helmut Wolfger.
Und Tagessieger in der Kunststufe wurde Andreas Tatzl. »Sein Programm war so gewählt, dass jegliche Facette des Spielens zu einem musikalischen »Ohrenschmaus« wurde«, erzählt Fachvorstand Mag. Johann Murg.
Auch der Josef Peyer Harmonikawettbewerb in Eisenerz war für einige Schüler sehr erfolgreich. So konnte der 11 Jährige Michael Bernhard aus Leoben einen 3. Platz erreichen. Martin Gärtner aus Trofaiach einen hervorragenden 2. Platz.
Und die Prädikate »AUSGEZEICHNET« konnten Marco Sternad, Andreas Tatzl, und Helmut Wolfger von Frau Landesrätin Vollath in Empfang nehmen.

HERZLICHE GRATULATION
allen Teilnehmern!

Bürgermeister Karl Dobnigg belohnte zum 3. Mal »offene Augen« für Kammern

Damit Kammern noch lebens- und liebenswerter wird, haben viele Bewohner auch im vergangenen Jahr zahlreiche interessante Wünsche, Vorsch

Diese Verlosung hat im Jänner 2008 am Gemeindeamt stattgefunden. Zum Abschluss der Aktion »offene Augen 2007« lud Bürgermeister Karl Dobnigg die Gewinner zur Überreichung der Preise ein. Den Hauptpreis – einen Einkaufsgutschein im Wert € 25,– erhielt Albin Hochfellner, weiters erhielt Peter Prein einen Gutschein im Wert von € 20,– sowie Matthäus Gruber einen Gutschein im Wert von € 15,–. Besonders erfreulich ist es, dass mit Matthäus Gruber ein ehemaliger Gemeinderat an dieser Aktion teilgenommen hat. Matthäus Gruber freute sich sichtlich, dass alle seine Anregungen in die Tat umgesetzt werden konnten.
Ausgeschlossen von dieser Aktion waren – aus verständlichen Gründen – der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte, die Gemeindebediensten sowie die Gemeindearbeiter.

Bürgermeister Karl Dobnigg bedankte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Teilnehmern an der Aktion »offene Augen«. Gleichzeitig lädt er die Bevölkerung ein, auch 2008 wieder mit offenen Augen durch die Gemeinde Kammern zu gehen und durch wertvolle Anregungen dazu beizutragen, dass Kammern noch lebens- und liebenswerter wird.

Bürgermeister Karl Dobnigg mit den Gewinnern der Aktion »Offenes Auge«

33. Ortsschitag der Gemeinde Kammern am 9.2.2008 in Wald am Schoberpass

Bei besten Pistenverhältnissen und wunderschönem Winterwetter konnte der diesjährige Ortsschitag der Gemeinde Kammern i.L. mit dem Bewerb »Riesentorlauf« bei den Sonnbergliften in Wald am Schoberpass abgehalten werden.
Bürgermeister NRAbg. Karl Dobnigg, Gemeinderat Manfred Schopf und Gemeinderätin Sandra Prein als Veranstalter konnten sich über eine rege Teilnahme freuen. So nahmen heuer zahlreiche Schiläufer und Snowboarder, darunter Jung und Alt, mit großer Begeisterung an diesem sportlichen Wettstreit teil.
Bürgermeister Karl Dobnigg erwähnte im Rahmen der Siegerehrung, welche im Landgasthof Gietl in Seiz stattfand, den wichtigen Gedanken des »Sportlichen Kräftemessens« und des »Dabei zu seins« und freute sich, dass dieser Ortsschitag unfallfrei und ohne Verletzungen verlaufen war.
So konnten bei dieser Siegerehrung 45 Pokale und im Rahmen der Familienwertung zahlreiche, wertvolle Sachpreise vergeben werden. Jedes Kind erhielt eine kleine Süßigkeit.
Die Tagesbestmarke mit einer Zeit von 45,93 und somit den Tagessieg konnte Herr Wolfgang Baumann für sich verzeichnen, den Tagessieg bei den Damen errang Regina Tuschetschläger mit einer Zeit von 53,81. Die Tagessieger der Familienwertung lauteten:

- MINI 1. Platz:
  Familie Helmut Gander (Thomas Gander, Daniel Gander) mit der Zeit von 2.10,85
- allgemeinen Familienwertung:
  Familie Erich Putz (Irene Putz, Birgit Putz) mit einer Zeit von 3.00,65.

Ein tolles Familienduell lieferten sich Regina Tuschetschläger (Tagesbeste bei den Damen) und ihr Sohn Pascal (Jg. 1993), welcher dieses mit einem knappen Vorsprung von 0,69 sec. für sich verzeichnen konnte.
Abschließend bedankte sich Bürgermeister Karl Dobnigg beim Sportverein Wald am Schoberpass, Herrn Bernhard Jansenberger, für die reibungslose Organisation sowie bei den vielen Firmen, Sponsoren und Pokalspendern und lud schon zum nächsten Ortsschitag im Jahr 2009 herzlich ein.

Die glücklichen Gewinner der einzelnen Klassen mit den Tagesbesten und den Veranstaltern

Wußten Sie schon, dass.....

die Pächter einer Gemeindejagd eine Verpflichtung gegenüber der Behörde eingehen und zum Unterschied von einem sogenannten Freizeithobby ihre Passion nicht nur ausüben können, wenn sie gerade dazu Lust haben, sondern verschieden Verpflichtungen gesetzeskonform nachgehen müssen wie:

- Erfüllung des behördlich genehmigten Abschussplanes, wobei nur soviel entnommen wird, wie wieder »nachwächst«
- Entsorgung von Straßenfallwild oder Nachsuche von angefahrenem Wild zu jeder Tages-und Nachtzeit
- Schutzmaßnahmen im Wald gegen Verbiss und andere Wildschäden
- Tierseuchenbekämpfung, z.B. wurden 50% der Kosten für die Tollwutimpfköder von den Jägern bezahlt
- Sicherung von Straßenabschnitten mittels Reflektoren und anderer Maßnahmen (z.B. Duftzaun) zwecks Vermeidung von Wildunfällen, wobei wie aus den nachstehenden Bildern ersichtlich, die Beibringung von Pfählen und das Aufstellen derselben von den Jägern, (hier kürzlich in der Gemeindejagd Kammern) durchgeführt wurde. Somit konnte wieder ein neuer Straßenabschnitt gesichert werden. Einen Beitrag dazu müssen die Autofahrer im eigenen Interesse durch umsichtiges Fahren leisten.

MERKE: nach einem Stück Wild folgt meistens ein zweites.

Strecke B116, zwischen Glarsdorf und Seiz

Die Jäger leisten also einen erheblichen Dienst an der Gesellschaft und jeder vermiedene Wildunfall vermeidet erhebliche Kosten bei der Fahrzeugreparatur, oder gar schwere Verletzungen und Todesfälle, die leider immer wieder vorkommen.

Franz Kammerdiener
Obmannstv. der Gemeindejagd Kammern und beeideter Aufsichtsjäger

Blumenschmuckwettbewerb in Kammern – Preisverleihung für 2007

Am 26. März fand im Landgasthof Gietl in Seiz die Preisverleihung für den alljährlichen »Blumenschmuckwettbewerb« der Gemeinde Kammern im Liesingtal statt. Bürgermeister Karl Dobnigg bedankte sich bei den Teilnehmern des Wettbewerbes im Jahr 2007.

Im Rahmen einer Präsentation wurde dargestellt, wie schön und mit wie viel Liebe Blumen gepflegt und damit eine große Bereicherung für das Ortsbild in unserer Gemeinde geschaffen wurde. Weiters wurde von Bürgermeister Dobnigg die Bitte ausgesprochen, weiterhin so tatkräftig für ein schönes Kammern zu wirken. So bedankte sich der Bürgermeister auch bei jenen Personen, die die Brückengeländer sowie die Verkehrsinseln und öffentlichen Plätze in den einzelnen Ortsteilen liebevoll pflegten. Großer Dank wurde auch Familie Reisinger ausgesprochen, welche schon jahrelang diese Aktion unterstützt und sich mit großzügigen Blumenspenden für die Teilnehmer einstellte.

Fachliche Kompetenz stellte der Vortragende, Ing. Fritz Kummerth unter, Beweis. Im Rahmen seiner Ausführungen konnten zahlreiche Fragen der Teilnehmer beantwortet und viel Wissenswertes erfahren werden. Eine Verlosung rundete diesen schönen und informativen Abend ab.

Die Preisträger des Blumenschmuckwettbewerbes mit Bürgermeister Karl Dobnigg

Preisträger 2007:

Kategorie **»Fenster-Vorgarten«**
Platz 1: Priska Pilz
Platz 2: Mathilde Maier, Maria Gaube
Platz 3: Elfriede Haberl

Kategorie **»Balkon, Fenster, Vorgarten«**
Platz 1: Christine Zötsch
Platz 2: Gerlinde Tormann, Josefine Marchler, Willibald Hermann, Renate Ahrer
Platz 3: Edith Eibegger, Christel Sprung

Kategorie **»Balkon Fenster«**
Platz 1: Renate Baumann
Platz 2: Margrit Gasper
Platz 3: Ottilie Grassl

Kategorie **»Vorgarten«**
Platz 1: Alfred Auer
Platz 2: Anna Reichesdorfer

Kategorie **»Bauernhof«**
Platz 1: Karl Lerch
Platz 2: Gertrud Haas
Platz 3: Josefine Toblier

Neue Beratungsstelle – Alfa-Telefon Österreich 0810 20 0810

Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld – beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben – vorausgesetzt werden.
Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichem Analphabetismus.
Das **»Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich«** bietet eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen, die diese unterstützen wollen, an.
Dazu wurde das **»Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810«** eingerichtet.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform:
www.alphabetisierung.at

Die Entwicklungspartnerschaft In.Bewegung wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Kunst und Kultur gefördert.

HEIZÖLEINLAGERUNG 2008

Achtung, Ölheizungsbetreiber!
Sehr geehrte Bevölkerung!
Die Gemeinde Kammern möchte auch heuer wieder ihren Bewohnern für den kommenden Winter, im Rahmen einer zentralen Sammelbestellung, die Möglichkeit eines **besonders günstigen Heizölkaufes** anbieten.

Interessenten werden eingeladen, **bis 1.8.2008** beim Gemeindeamt Kammern ihren etwaigen Bedarf bekannt zu geben.

☎ 80 20

Erfolgreiche Generalversammlung der Raiffeisenbank Liesingtal im Heimatsaal Kammern

Kürzlich konnte die Generalversammlung der Raiffeisenbank Liesingtal im vollbesetzten Heimatsaal Kammern abgehalten werden.

Nach Eröffnung und Begrüßung durch Obmann Klaus Leitner dankte der Bürgermeister der Gemeinde Kammern, Herr NR Karl Dobnigg, für die gute Zusammenarbeit zwischen Raiffeisenbank und Gemeinde und ging kurz auf die bevorstehende Generalsanierung des bestehenden Amts- u. Kassengebäudes ein.
In seinen Grußworten dankte der Aufsichtsratspräsident der Raiffeisenlandesbank Steiermark AG, Herr Ing. Wilfried Thoma, ebenfalls für die angenehme Zusammenarbeit und ging kurz auf die Probleme der Hypo Leasing aus Sicht der Raiffeisenlandesbank AG ein.
Den Jahresabschluss 2007 einschließlich des Geschäfts- und Lageberichtes brachten die beiden Geschäftsleiter Dir. Karl Hofmann und Dir. Helmuth Pölzl zur Kenntnis. Die Anzahl der Mitglieder erhöhte sich auf 3.735 Personen, die ein Geschäftsanteilsguthaben von rd. € 200 Mio. einbezahlt haben. Das durchschnittliche Bilanzsummenwachstum erhöhte sich um 8,54% auf insgesamt € 104,6 Mio. Das gesamte Kundenvermögen (Money under Management – MUM) beträgt zum Jahresultimo € 113,8 Mio, die Bankeinlagen erhöhten sich um 5,5% auf € 85,7 Mio., die Ausleihungen betrugen zum Bilanzstichtag € 61,7 Mio. und erhöhten sich um 8,3%.
Nach Vorlage des Revisionsberichtes durch Verbandsdirektor Oberrevisor Erich Unterweger vom Raiffeisenverband Steiermark ersuchte der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Baumeister Karl Angerer über die Verwendung des Bilanzergebnisses abzustimmen. Unter dem Tagesordnungspunkt Neuwahlen teilte Obmann Klaus Leitner mit, dass er aufgrund der bestehende Altersklausel für eine Neuwahl nicht mehr zu Verfügung stehe und wünsche dem nunmehr neu gewählten Ausschuss für die Zukunft alles Gute.

Klaus Leitner war seit dem Jahre 1978 Funktionär der Genossenschaft und seit dem Jahre 1982 Obmann der Raiffeisenbank Liesingtal. Obmann Stellvertreter Hubert Heiss bedankte sich im Namen des Vorstandes für seine langjährige Tätigkeit und berichtete kurz über Entwicklung der Raiffeisenbank unter der Obmannschaft Klaus Leitner. Abschließend berichtete Obmann Stellvertreter Hubert Heiss, dass der Vorstand- und Aufsichtsrat in einer gemeinsamen Sitzung einstimmig beschlossen hat, Herrn Klaus Leitner zum Ehrenobmann der Raiffeisenbank Liesingtal zu ernennen. Außerdem erhielten die ausgeschiedenen Funktionäre Klaus Leitner und Rupert Pretzler die Raiffeisennadel in Silber, sowie Frau Ilse Igler, Johann Schuster und Josef Gruber die Raiffeisennadel in Bronze vom Raiffeisenverband Steiermark überreicht.
Nach Vorstellung des Projektes »Mit. Einander« – Mitgliedschaft neu, welches ein exklusives Vorteilspaket für Raiffeisen Mitglieder darstellt, teilte Vorstandsmitglied Ökonomierat Alfred Mossauer das Ergebnis der konstituierenden Sitzung des Vorstandes und Aufsichtsrates der Generalversammlung mit.

Zum Obmann wurde Hubert Heiss, Unternehmer aus Kammern, zum Obmann-Stellvertreter OAR Wolfgang Brandner, Gemeindesekretär aus Wald am Schoberpaß, einstimmig gewählt. Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates wurde Baumeister Karl Angerer aus Mautern und zu seinem Stellvertreter Hermann Zechner, Landwirt aus Kalwang, ebenfalls einstimmig gewählt.

von li. nach re.: Der neugewählte Obmann Hubert Heiss, Dir. Karl Hofmann, Ehrenobmann Klaus Leitner, Präsident Ing. Wilfried Thoma, Ilse Igler, Rupert Pretzler, Vorsitzender des Aufsichtsrates Baumeister Karl Angerer, Johann Schuster, Verbandsdirektor Oberrevisor Erich Unterweger, Dir. Helmuth Pölzl

Frau Dr. Mag. art. Isabella Kaml ...

... hat im April dieses Jahres das interuniversitäre Doktoratstudium der Naturwissenschaften mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Nach dem Studium für Konservierung und Restaurierung an der Akademie der bildenden Künste in Wien begründete sie 1996 ihr Atelier im Schloss Schönbrunn. Als freischaffende Restauratorin befasst sie sich mit der Restaurierung von Gemälden und Skulpturen.
Eindrucksvoller Beweis ihres Könnens sind die von ihr restaurierten Figuren in der Seizer Ulrichskirche (Hl. Ulrich und Hl. Blasius).
Seit 2002 ist Isabella Kaml auch als Lehrbeauftragte an der Akademie der bildenden Künste im Rahmen der Restauratoren-Ausbildung tätig.
Die Forschungsarbeit war ihr immer schon ein Anliegen, so entwickelte sie im Rahmen ihres Doktoratstudiums am Institut der analytischen Chemie der Universität Wien eine neue Methode zur Bestimmung von Bindemitteln alter Kunstobjekte.
Damit leistete sie einen wichtigen Beitrag zur Grundlagenforschung in der Restaurierung.
So Frau Dr. Mag. Kaml: »Ich möchte besonders betonen, dass es mir große Freude bereitet, an der Restaurierung des Kleinodes »Ulrichskirche Seiz« mitzuwirken. Dass ich die Möglichkeit bekommen habe, in meiner Heimatgemeinde mein berufliches Wissen zur Verfügung zu stellen, ist für mich etwas ganz Besonderes.«

Wir gratulieren Frau Dr. Mag. Isabella Kaml zu diesen großartigen Leistungen und wünschen auch weiterhin viel Freude und Erfolg bei Ihren umfangreichen Tätigkeiten!

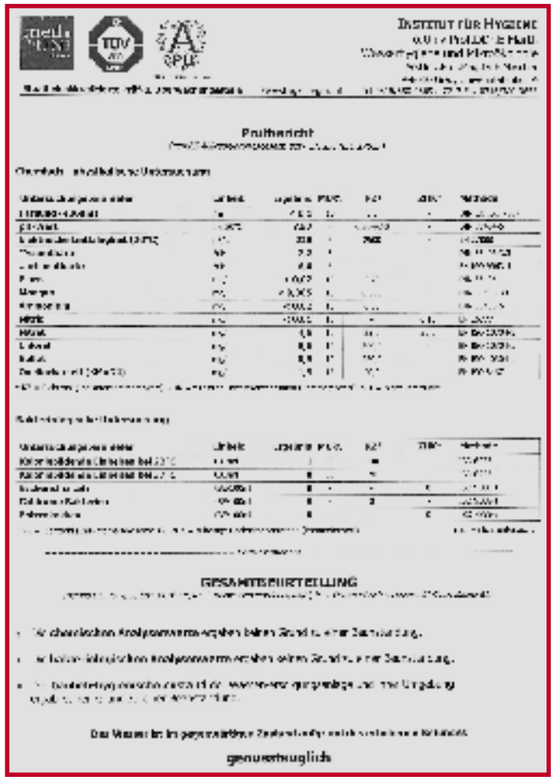
Menschen für Menschen

»Gemeinsam statt einsam« ist einer der Grundsätze des Vereins ALTER-NATIVE Pro Seniores, der im Bezirk Leoben ehrenamtliche Begleitung für Senioren anbietet.

»Die Besuchten wie die ehrenamtlichen Begleiter erfahren durch den persönlichen Kontakt einen Gewinn an Lebensqualität. Die Senioren werden viel besser ins Alltagsleben integriert«, wie Obfrau Sabine Thallinger-Adelmann erklärt. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen erhalten eine kostenlose, fünfteilige »Einführung in die Gerontopsychologie«. Einmal monatlich finden Teamsitzungen statt.

»Zur Zeit sind sieben Damen für den Verein tätig. Wir möchten aber hiermit alle Damen und Herren, die sich vorstellen könnten, einen Teil ihrer Freizeit mit älteren Menschen zu verbringen, aufrufen, sich bei uns zu melden. Auch alle Senioren, die gerne einen Besuch hätten, sollten diese kostenlose Chance nützen und sich melden. Was bei den Besuchen unternommen wird richtet sich nach den Wünschen der Besuchten«, so die Obfrau. Eine der sieben Damen ist Frau Jutta Hartl aus Leoben. »Ich arbeite bei der Lebenshilfe nur mehr halbtägig und habe eine zusätzliche Aufgabe gesucht. Seit vergangenen November besuche ich Frau Antonia Seemüller. Zu Anfang war sie etwas skeptisch aber inzwischen hat sich eine freundschaftliche Beziehung entwickelt und wir beide möchten die Besuche nicht mehr missen«, erklärt Frau Hartl.

ALTER-NATIVE Pro Seniores
Tel.: 0650-7019940 oder 0650-7019942



INSTITUT FÜR HYGIENE

Prüfbericht

GESAMTBEURTEILUNG

genuswuglich

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

GASTHOF MAIER in Kammern

Die Nachfolger des Gasthofes Maier sind an einem **VERKAUF** bzw. einer **VERPACHTUNG** interessiert.

Fr. Wildbolz Tel.: 0676/84 16 22 44

SchülerInnen der VS Kammern stellten Weltrekord im Fingerstricken auf

Die Idee, einen Weltrekordversuch im Fingerstricken (fingerknitting) zu versuchen, wurde von Mario Hoch, einem Schüler der 4. Klasse der Volksschule Kammern, im Rahmen des Werkunterrichts geboren. Werklehrerin Gabi Winkler war von einem Seminar zurückgekehrt und stellte den SchülerInnen das Fingerstricken, eine alte Handarbeitstechnik, vor. Der Funke der Begeisterung sprang unmittelbar über. Die SchülerInnen waren Feuer und Flamme. Dass das Fingerstricken ihre Freizeit in den nächsten Monaten prägen würde, wurde sukzessive klar. Volksschullehrerin Barbara Obermann knüpfte Kontakte mit den verantwortlichen Stellen, **die für das »Guinness-Buch der Rekorde« verantwortlich zeichnen**. Bürgermeister Karl Dobnigg unterstützte das Projekt tatkräftig und überreichte an die 19 Kinder je einen Gutschein über €25,– sowie an das überaus aktive Lehrpersonal einen Blumenstrauß und eine Gratulationsurkunde. Die Vorgabe der Jury von Guinness war, 5.000 Meter zu stricken: So widmeten sich die umtriebigen SchülerInnen täglich – sogar während ihrer Schullandwoche in Mürzsteg – ihrem neuen »Hobby«. Am 5. Juli war es dann soweit, die Stunde der Wahrheit war gekommen: Unter den kritischen Augen von Zeugen und unter Aufsicht zweier Verantwortlicher eines Vermessungsbüros wurden die kürbisgroßen Knäuel am Sportplatz in Kammern abgespult: Mit 6189 Metern stellten die SchülerInnen einen Weltrekord auf, der in weiterer Folge ins Guinness-Buch der Rekorde kommen soll. Musikalisch umrahmt wurde der Messvorgang von Gottfried Hubmann (Weltmeister im Harmonikaspielen) und seinem Sohn Daniel.

Die SchülerInnen der 4. Klasse der VS Kammern mit ihren Lehrerinnen Barbara Obermann und Gabi Winkler, Volksschuldirektorin Else Schwab und Bürgermeister Karl Dobnigg

Bürgermeisterlicher Besuch aus Kenia

Herr Günter Hiebl aus Kammern hat sich in einem Vorort von Mombasa, der zweitgrößten Stadt Kenias, ein Feriendomizil geschaffen. Er hat sich trotz der großen Entfernung und den damit verbundenen Schwierigkeiten in Kenia ein Ferienhaus errichtet.
Ein Container mit den nötigen Materialien, welche in Kenia nicht zu erwerben sind, wurde eingeschifft und es wurde eifrig gebaut. Das Haus steht nun kurz vor der Fertigstellung.

Natürlich mussten auch in Kenia Behördenwege und bürokratische Hürden gemeistert werden. So kam auch der Kontakt mit dem dortigen Bürgermeister Daniel Safari zustande.

Der besagte Vorort Mombasas, wo das Ferienhaus errichtet wurde, beherbergt ca. 5.000 Einwohner und Bürgermeister Safari ist dort bereits 7 Jahre im Amt.

Nachdem Günther Hiebl Herrn Safari zu einem Besuch nach Österreich eingeladen hatte, war dieser bei unserem Dorffest anwesend und hielt auch eine kurze Ansprache. So entstand auch eine herzliche Freundschaft zwischen Bürgermeister Dobnigg und Herrn Safari, welche mit einem guten Krügerl Gösser besiegelt wurde.

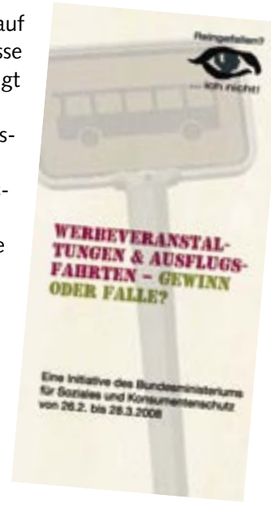
Patrick Haberl erwarb Leistungsabzeichen in Gold

Im Rahmen eines öffentlichen Konzertes im Konzertsaal der Musikschule Mautern schaffte Patrick Haberl aus Kammern am Fagott die Oberstufen Abschlussprüfung.
(Siehe Bericht der Musikschule aus Seite 23)

Bürgermeister Karl Dobnigg und Vzbgm. Hannes Nimpfer gratulierten im Rahmen des Dorffestes zu dieser hervorragenden Leistung und wünschten dem begeisterten Jungmusiker weiterhin viel musikalischen Erfolg.

Werbeveranstaltungen: Gewinn oder Falle?

- Werbeveranstaltungen müssen in Zukunft angemeldet werden; Sie können das überprüfen, indem Sie ca. 10 Tage vor der Veranstaltung bei der Bezirksverwaltungsbehörde des Veranstaltungsortes nachfragen.
- Einladungen zu Werbeveranstaltungen dürfen keine Geschenk- oder Gewinnzusagen enthalten, zum Beispiel: »Sie haben garantiert gewonnen!«
- Der Name des Veranstalters muss auf der Einladung mit vollständiger Adresse genannt sein. Nur ein Postfach genügt nicht.
- Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung müssen klar ersichtlich sein.
- Die angebotenen Waren oder Dienstleistungen müssen beschrieben sein.
- Bei Reisen müssen Name und Adresse des Reiseveranstalters genannt werden.
- Es besteht ein Verbot der Entgegennahme von Bestellungen und des Verkaufs bei der Veranstaltung; darauf muss bereits in der Einladung hingewiesen werden.
- Während einer Werbeveranstaltung dürfen keine Nahrungsergänzungsmittel, Arzneimittel, Heilbehelfe, kosmetische Mittel, Uhren aus Edelmetall, Gold- und Platinwaren präsentiert und verkauft werden.



Bestellen Sie einen Informationsfolder kostenlos unter der Gratishotline Tel.: 0800 20 20 74 oder im Internet unter broschuerenservice.bmsk.gv.at.

Achtung Feuerbrand

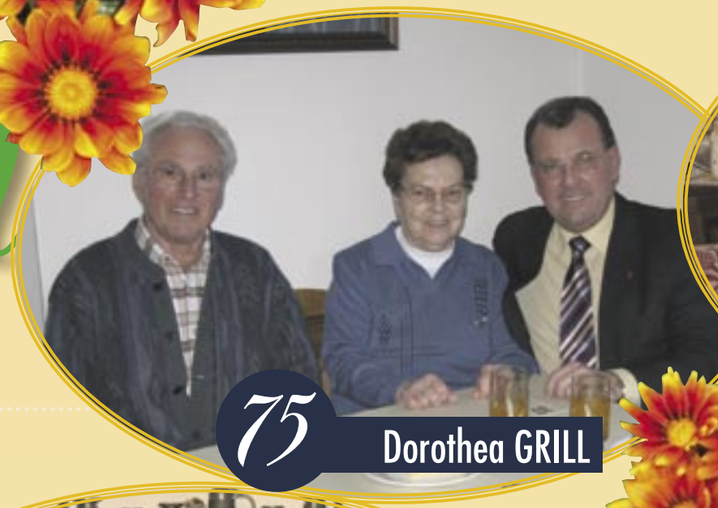
Was ist Feuerbrand?
Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit verschiedener Obst- und Ziergehölze (Rosaceae). Erreger ist das Bakterium Erwinia amylovora. Befallene Pflanzen sterben innerhalb kurzer Zeit ab.

Befallssymtome:
- Abgestorbene und verbrannte Blütenbüschel
- Nach unten gekrümmte Triebspitzen
- Das Absterben der Blätter beginnt über dem Blattstiel
- Schleimpfropfen besonders auf frisch befallenen Früchten – wegen Verschleppungsgefahr nicht berühren

Neues Pflanzenschutzmittel ausschließlich für Erwerbsobstbau

Feuerbrand zählt zu den Quarantänekrankheiten und ist meldepflichtig! Meldungen bei der Gemeinde Kammern (Tel.: 03844/80 20) oder Hr. Wolfgang Mitter (Tel.: 03844/82 42 od. 0664/574 24 46)

Jubiläen
in unserer Gemeinde



75 Dorothea GRILL

75 Dorothea REISNER

75 Karl HUEMER

75 Sieglinde TREML

80 Erwin RIEDLER

75 Anastasia KÖHL

75 Maria DIETHART

80 Herlinde BIRNSTINGL

75 Georgia LANER

FORTSETZUNG: JUBILÄEN

80 Maria MARCHLER

80 Aurelia WAGGERMAYER

85 Johann LEITNER

85 Anna SCHAFHUBER

85 Ferdinand MOSTEGEL

90 Maria LUKABAUER

85 Edeltrude MALLNER

85 Franz LUCIC

94 Roman PILZ

85. Jahreshauptversammlung der Sängerrunde Kammern

Am 25.3.2008 hielt die Sängerrunde Kammern ihre Jahreshauptversammlung erstmals nach 84 Jahren nicht in den Räumlichkeiten des Gasthauses Maier ab, sondern musste aufgrund des Ablebens von Helga Maier in den Heimatsaal ausweichen. Damit ging eine Ära in der Vereinsgeschichte zu Ende, verbrachte man doch seit der Gründung des Chores im Jahr 1923 unzählige Stunden im Gasthaus bzw. Vereinslokal.

Obmann Karl Kranz begrüßte Bürgermeister NR Karl Dobnigg sowie Gemeindekassier Leopold Kühberger und bedankte sich bei den Gemeindevertretern für ihr »offenes Ohr« und die Bereitschaft Probleme zu lösen.
Nach der Gedenkminute für die verstorbene Wirtin Helga Maier sowie den langjährigen Sangesbruder Viktor Winkler stellte der Obmann die Beschlussfähigkeit fest und verlas die Tagesordnung.
Nach dem Verlesen des vorjährigen Protokolls durch den Schriftführer Erwin Marchler und dem Kassabericht von Heinz Frech folgte der Bericht des Obmannes:
»Mit dem Ableben unserer Herbergsmutter Josefa Maier im Jänner und dem Tode von Helga Maier im Dezember 2007 gab es für die Sängerrunde große Veränderungen. Ich denke, diese Situation ist für uns alle überraschend und zu schnell gekommen. Vor allem der Tod unserer Helga in ihrem nur 59. Lebensjahr.
Am Karfreitag, dem Tag der Trauer im Sinne der katholischen Kirche, haben wir das Vereinslokal geräumt und das Klavier, den Notenkasten, die Fahne- und Fahnenbänder sowie unsere sonstigen Erinnerungsstücke in die neue Herberge, das Gemeindegebäude gebracht.
Zum Glück dürfen wir unsere Proben und sängerische Tätigkeit in Zukunft im Gemeindeamt abhalten und somit dreht sich das Rad ohne größere Entbehrungen weiter.«
Der Obmann berichtete weiters über 46 abgehaltene Proben und bedankte sich bei Chorleiter Franz Sattler sehr herzlich, denn nur durch seine Arbeit ist das Echo bei diversen Auftritten der Sängerrunde Kammern äußerst gut.
Der Chorleiter dankte für die tolle Kameradschaft, die die Sängerrunde Kammern auszeichnet sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Obmann.
Besonderer Dank galt aber auch dem Sangesbruder Ernst Hebenstreit jun., der sich immens engagiert und den Chorleiter in Zukunft als Stellvertreter noch mehr entlasten und unterstützen wird.
Bürgermeister Dobnigg dankte für die Einladung und gratulierte den Sängern für ihre vorbildliche Arbeit. Man kann in und außerhalb der Gemeinde stolz sein.
Er brachte die Bitte zum Ausdruck, dass die Sängerrunde die Eröffnung des neuen Dorfplatzes am 22.6. unterstützt und stellte einen Zubau für beide Chöre in Aussicht.
Auch Gemeindekassier Leopold Kühberger gratulierte dem Verein für den Einsatz im abgelaufenen Berichtsjahr.
Die anschließende Neuwahl brachte keine Veränderungen bei den Funktionären.

Höhepunkt der Versammlung war allerdings die Geburtstagsgratulation an den Archivar und guten Geist, Sangesbruder Matthäus Gruber, zu seinem 70. Geburtstag, den er genau am Tag der Jahreshauptversammlung feierte. Aus diesem Grund wurden die Vereinsmitglieder und Ehrengäste auch bestens von der Gattin und den Töchtern kulinarisch versorgt.

BEZIRKSSINGEN AM 7. JUNI IN TROFAIACH

Beim diesjährigen Bezirkssingen wirkte die Sängerrunde mit den beiden Liedern »Santa Lucia« und »Eviva Espania« mit.
Sein Debüt gab Chorleiterstellvertreter Ernst Hebenstreit jun. als Dirigent.
Bei dieser »Leistungsschau« aller Chöre des Bezirkes überzeugte die Sängerrunde Kammern sowohl gesanglich als auch optisch, trug man doch zum ersten Mal die neuen, einheitlichen Hemden mit dem gestickten Vereinsabzeichen auf der Brusttasche.

Erwin Marchler

»Wia Feia und Wossa holt ma zuanand«,

so lautete die Einladung zum zwanzigjährigen Bestandsjubiläum des Frauensingkreises Kammern.

Seit 1988 gibt es nun also unsere Singgemeinschaft, und dieser Geburtstag galt in würdigem Rahmen gefeiert zu werden. Vor einem überaus zahlreich erschienenen Publikum fand dann schließlich am 26. April unser Jubiläumskonzert in der Volksschule Kammern statt. Frau Traude Schopf führte in bewährter Weise durch das Programm, welches Chorleiterin Josefine Toblier liebevoll zusammengestellt hatte. An diesem Abend konnte man sowohl Volkslieder, Walzer (»Die Dorfschwalben«) als auch englischsprachige Lieder und Ohrwürmer wie »Money, money, money« der bekannten schwedischen Popgruppe ABBA hören. Zahlreiche Gratulanten stellten sich bei uns ein, wofür wir uns im Namen der gesamten Chorgemeinschaft nochmals recht herzlich bedanken möchten!
Bevor wir nun eine wohlverdiente Sommerpause machen, möchten wir mit Ihnen, werte Leser, das heurige Jahr kurz Revue passieren lassen: Im April gaben sich Katrin Fürstaller und Siegfried Steinegger in der Seizer Kirche das Ja-Wort; diese Hochzeit durften wir musikalisch umrahmen. Solche Anlässe sind natürlich auch für uns stets sehr schön, und wir wünschen Familie Steinegger für die weitere Zukunft alles Gute!
Am 7. Juni fand das Bezirkssingen in Trofaiach statt; die Chorgemeinschaft Trofaiach beging ihren 16o. Geburtstag. Daran nahmen zwölf Chöre aus dem Bezirk teil. Wir konnten wieder einmal erleben, dass solche Veranstaltungen besonders auch die Gemeinschaft sehr bereichern.
Zur Eröffnung des Dorfplatzes in Kammern hatten sich alle drei Chöre unseres Ortes eingefunden, und gemeinsam sang man einige Volkslieder. Wir freuen uns immer wieder, gemeinsam mit unseren beiden Männerchören aufzutreten.
Der Literat Christoph Lehmann meinte einmal: »Ein guter Gesang wischt den Staub vom Herzen.« Freude am Singen, aber auch an der Gemeinschaft, spürt man bei uns wirklich sehr.
Unsere Chorleiterin investiert viel Energie und Zeit in ihre Tätigkeit. Aber auch unserem Publikum sei Dank gesagt, welches immer wieder gerne zu unseren Veranstaltungen kommt!

»Auf der Flur erscheinen die Blumen, die Zeit zum Singen ist da.« So heißt es im Hohelied Salomos, und diese Worte passen doch sehr zum Abschluss dieser Ausführungen. Wir wünschen Ihnen allen einen schönen, erholsamen Sommer und freuen uns schon auf ein Wiedersehen!

Ihr Frauensingkreis Kammern
Barbara Kugelweis

Schöne und erholsame Ferien- bzw. Urlaubstage wünscht Ihnen
la Installateur
GOSTENTSCHNIGG
Haus- & Wärmetechnik GmbH
Erdwärme & Solaranlagen
Gas - Wasser - Heizung
Zaillachweg 11
8773 Kammern
Tel.: 03844/84 33
www.gostentschnigg.at

Der Musikverein Kammern berichtet

Sehr geehrte Bevölkerung, liebe Mitglieder!

Der Musikverein Kammern kann auf ein ereignisreiches Halbjahr 2008 zurückblicken. Nach unserer Winterpause wurde mit der umfangreichen Probenarbeit begonnen, hatten wir uns doch heuer zum Ziel gesetzt, ein **Kirchenkonzert** mit Werken von Julius Fucik, Reinhard Summerer, John Miles u. a. m. zu gestalten.

Dieses Konzert fand am 30. Mai als Programmpunkt der **»Langen Nacht der Kirchen«** in der Pfarrkirche Kammern statt und hat unter der Zuhörerschaft großen Anklang gefunden. Somit konnten wir unter Beweis stellen, dass neben der traditionellen Blasmusik auch die Klassik zu unserem Repertoire gehört und es unser Kapellmeister Martin Kaiser hervorragend versteht, diese Musik mit uns einzustudieren und zu intonieren.

Konzert im Rahmen der »Langen Nacht der Kirchen«

In große Begeisterung versetzte unsere Solistin Marianne Toblier das Publikum mit Ihrer wunderschönen Gesangsstimme und der Darbietung **»Ich gehör nur mir«** aus dem weltbekannten Musical »Elisabeth« . Martin Kaiser führte gekonnt durch das Programm und erläuterte die einzelnen Werke bzw. informierte über die Komponisten.

Die kirchlichen Feste wie Erstkommunion, Floriani-Kirchgang der Freiwilligen Feuerwehren, die Fronleichnamsprozession und der Seizer Umgang wurden von uns wiederum feierlich umrahmt. Unsere Teilnahme am **Bezirksmusikertreffen in St. Stefan ob Leoben** sowie das Frühschoppenkonzert anlässlich des diesjährigen **Dorffestes** schließen dieses Halbjahr ab.

Herzlichen Dank dürfen wir Ihnen für die freundliche Aufnahme sowie die großzügige Unterstützung bei unseren beiden Weckrufen am **Ostersonntag** und am **1. Mai** aussprechen. Für uns ist es immer wieder eine große Freude zu spüren, wie die Bevölkerung hinter uns steht und unsere Aktivitäten tatkräftig unterstützt. Besonderen Dank allen Personen, die uns mit Ihren Labestationen immer wieder aufnehmen und uns Gelegenheit zu einer kurzen Erholungsrast bieten.

Osterprozession

Bei der **Eröffnung unseres neuen Dorfplatzes** haben wir den großen Festzug mit den vielen Vereinen und Teilnehmern angeführt und in der Pfarrkirche die **»Europa Messe«** von Franz Nagl zur Aufführung gebracht. Mit einigen Stücken am neuen Dorfplatz sowie der Landeshymne umrahmten wir diese Veranstaltung. Mit großer Freude konnten wir von Herrn Landeshauptmann Mag. Franz Voves als Unterstützung zum Ankauf einer neuen Musikertracht einen namhaften Geldbetrag entgegennehmen, wofür wir uns sehr herzlich bedanken.

Wie Sie sicherlich bemerkt haben, verfügt unser Musikverein über ein neues Aussehen, eine **neue Musikertracht** wurde kürzlich angekauft.
Unsere alte Tracht hatte nach über zwei Jahrzehnten ausgedient. Für diese Anschaffung haben wir alle finanziellen Reserven unseres Vereines, welche wir durch unsere Aktivitäten ansparen konnten, flüssig machen müssen.

Der Musikverein mit seiner neuen Tracht

Trotz unserer Anstrengungen und dem Einsatz aller Musiker bei der Veranstaltung von Zeltfesten u. dgl. reichen unsere Mittel für dieses Vorhaben bei weitem nicht aus. Ohne die Unterstützung der öffentlichen Hand und von zahlreichen Sponsoren wäre eine solche Anschaffung nicht möglich, da der Ankaufswert dieser Tracht bei ca. **€ 45.000,–** liegt.

Durch Ihre Mithilfe ist es dem Musikverein aber immer wieder gelungen, auch solche Hürden zu bewältigen, nochmals herzlichen Dank.

Besonderen Dank den Verantwortungsträgern der Gemeinde Kammern i.L. mit ihrem Bürgermeister NRAbg. Karl Dobnigg für die laufende, großzügige Unterstützung.

Auf diesem Wege möchten wir es auch nicht versäumen, unserem Kleidungs-Archivar, Herrn Günter Hoffellner, für die reibungslose Abwicklung dieses Ankaufes zu danken. Unser Günter hat mit seiner Arbeit viele Stunden seiner Freizeit geopfert und wir wissen diesen persönlichen Einsatz sehr zu schätzen.

Wir hoffen, dass Sie ebenfalls Freude an unserem neuen Outfit haben und werden uns weiterhin bemühen, im Sinne unserer Vereinstätigkeit für unsere Gemeinde und somit für alle zu wirken.

IN DIESEM SINNE DÜRFEN WIR SCHÖNE UND ERHOLSAME URLAUBSTAGE WÜNSCHEN, KOMMEN SIE WIEDER GESUND NACH HAUSE.

Im Namen Ihres Musikvereines grüßt Sie herzlich

Josef Zötsch, Obmann

scherübel

PRIVATHAUSHALTE UND GROSSPROJEKTE – SCHERÜBEL IST IMMER GEFRAGT

Scherübel ist bekannt für seine Kompetenz und Qualität in allen Fragen der Haustechnik; sowohl im Privatbereich als auch im Gewerbe- und Industriebereich. Ständig werden **Großprojekte** unterschiedlichster Art ausgeführt. Gerade realisiert wurde das **Asia Spa Leoben** mit angrenzendem ******Falkensteiner City Hotel**. Im Wellness- und Hotelbereich war Scherübel verantwortlich für die Ausführungsplanung, die Heizungs- und Kälteanlage, ebenso für die Hydrantenanlage und die Bäderausstattung. Auch eben vollendet wurde der Neubau der **Raiffeisen Bank Trofaiach** – dort war das Unternehmen zuständig für die Lüftung, Kühlung, Solarheizung mit 265 m² Kollektorfläche und die Sanitärbereiche.
In Graz ist ein **Wohnprojekt mit 60 Wohnungen** kurz vor dem Abschluss, bei dem Scherübel für die gesamte Haustechnik zuständig ist. Ebenfalls in Graz ist das Unternehmen beim **Erweiterungsbau der Firma Swietelsky** Partner für die Haustechnik.

© Kastner & Partner GmbH, 8700 Leoben

Gas - Wasser - Heizung
Lüftung - Solartechnik
Trofaiach Tel.: (03847) 81 13
Mautern Tel.: (03845) 23 59
www.scheruebel.at
INSTALLATEUR-NOTRUF
(0664) 322 93 24

Freiwillige Feuerwehr Kammern

BESUCH UNSERER PARTNERFEUERWEHREN

Im Zuge der Einweihung des neuen Dorfplatzes am Sonntag, dem 22.06.2008, besuchten uns unsere Partnerfeuerwehren aus Dasing und Hadersdorf/Kammern.
Bereits am frühen Samstagnachmittag trafen unsere Freunde aus Dasing ein. Bevor sie ihr Quartier bezogen, konnten bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Judmayer alte Freundschaften aufgefrischt und neue geschlossen werden.
Am Samstag Abend gab es im Heimatsaal ein gemütliches Fest. Als Gastgeschenk überbrachten uns die »Dasinger« einen Stein mit ihrem Wappen, der als Glücksbringer in das neue Feuerwehrhaus eingebaut werden soll. Am Sonntag vor dem Kirchgang stellten sich alle in Festkleidung zu einem Fotoshooting ein, fachkundig durchgeführt vom Fotografen und Feuerwehrhauptmann aus Trofaiach, Erwin Freisinger. Rechtzeitig vor Beginn der Feierlichkeiten trafen auch unsere Feuerwehrkameraden aus Hadersdorf/Kammern (NÖ) sowie eine Abordnung des dortigen Kameradschaftsbundes bei uns ein. Der Festzug setzte sich unter den Klängen der Ortsmusikkapelle in Bewegung und bot im strahlenden Sonnenschein ein buntes Bild. Nach der feierlichen Eröffnung des Dorfplatzes, bei der Dasing auch als »Partnergemeinde« vorgestellt wurde, blieb man bei Speis und Trank bis in die Nachmittagsstunden gemütlich beisammen.

FÜR EINEN TAG EIN FEUERWEHRMANN!

Der Traum vieler junger Burschen wurde am 19. Juni für die Knaben der 4. Klasse Volksschule wahr. Sie durften sich einen Tag lang als Feuerwehrmann versuchen und mussten eine knifflige Aufgabe bewältigen.
Ohne Ankündigung wurden sie am Vormittag von Mitgliedern der FF Kammern ihrem Schulalltag »entrissen«. Mit den Feuerwehrfahrzeugen ging es zu einer simulierten Feuerstelle. Zunächst wurde ihnen der Ablauf eines Einsatzes genau erklärt und vermittelt, dass die eigene Sicherheit immer an erster Stelle stehen muss. Aus diesem Grund wurden sie mit

Schutzanzügen und Helmen ausgestattet. Danach mussten sie Wasser-Zubringleitungen von einem Hydranten legen und durften dann – unter der fachmännischen Anleitung von HBI Hans-Peter Moder – das Feuer löschen.
Nach dem »Brand-Aus« begannen die Aufräumungsarbeiten. Die Utensilien des Feuerwehralltags wurden noch einmal genau inspiziert und sorgfältig in den Fahrzeugen verstaut.
Anschließend hieß es: »Aufsitzen auf das Fahrzeug« und eine »Bewegungsfahrt« stand auf dem Programm.
Die 10-jährigen Volksschüler fanden sichtlich Spaß an diesem Tag und können bei Interesse ab sofort der Feuerwehrjugend beitreten.

FREIWILLIGE FEUERWEHR SEIZ

BEZIRKSSIEG FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR SEIZ

Die Bewerbsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Seiz kann auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurückblicken.
Bereits im Februar wurde mit einer sehr jungen Bewerbsgruppe der Übungsbetrieb aufgenommen.
Durch die konsequente Übungsarbeit unter dem Kommando von unserem OBI Helmut Ofner konnte bereits beim ersten Bewerb am 10. Mai in Feiting eine ausgezeichnete Platzierung erreicht werden. Dass dieser positive erste Bewerb eine große moralische Stütze war, hat sich beim Bezirksleistungsbewerb in St. Stefan ob Leoben herausgestellt. Der Bezirksleistungsbewerb des Bezirkes Leoben hat dort am 24. Mai stattgefunden. Bei diesem Bewerb konnte im Bronze Bewerb der 3. Platz erreicht werden und im schwierigeren Silber Bewerb (da im Gegensatz zu Bronze die einzelnen Positionen der Gruppe erst bei Beginn des Bewerbes ausgelost werden) sogar der 1. Platz errungen werden. Dabei wurde auch der »Lokalmatador«, die Bewerbsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan, auf den zweiten Platz verwiesen. Der Bezirkssieg 2008 wurde somit durch unsere Bewerbsgruppe in die Gemeinde Kammern geholt.
Angespornt durch die guten Leistungen hat unsere Bewerbsgruppe am 6. Juni am Bezirksbewerb in Feistritz bei Knittelfeld teilgenommen, wo trotz einiger Ausfälle in der Gruppe in Bronze der 3. Platz erkämpft wurde.
Am 21. Juni stand der Landesleistungsbewerb in Fohnsdorf am Programm. Dort konnte sich unsere Gruppe mit den besten Bewerbsgruppen des Landes messen. Leider wurden einige Fehlerpunkte ausgefasst, es reichte jedoch trotzdem für eine respektable Platzierung im vorderen Drittel.
Gratulieren möchten wir dem jüngsten Teilnehmer, FM Clemens Butter, der in St. Stefan das Leistungsabzeichen in Bronze und in Fohnsdorf das Leistungsabzeichen in Silber in Empfang nehmen konnte. Dass bei diesen Bewerben natürlich auch die Kameradschaft intensiv gepflegt wurde, sei nur am Rande erwähnt.
Wir möchten bei dieser Gelegenheit schon heute die Bevölkerung zum Bezirksnassleistungsbewerb, der zusammen mit dem 4. Strohfest am 20. September in Seiz veranstaltet wird, herzlichst einladen. Bei diesem Bewerb, der erstmalig in der Gemeinde Kammern durchgeführt wird, besteht die Gelegenheit, die Wettkampfgruppen live mitzuerleben. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.
Abschließend möchten wir uns noch bei der Firma ECONOMOS aus St. Michael für das Sponsoring bedanken und wünschen unserer Bewerbsgruppe noch viel Übungseifer und Erfolg.

VORANKÜNDIGUNG:

20. September: 4. Strohfest mit Bezirksnassleistungsbewerb in Seiz

Wir feierten unser 10-jähriges Jubiläum!

Was vor 10 Jahren mit einer Handvoll ambitionierter Freizeit-Motorradfahrer begann, begeht heuer sein großes Jubiläum. Wir Biker blicken zurück auf 10 Jahre wunderschöne gemeinsame Ausfahrten, viele in der Gemeinschaft durchgeführte Ausflüge und Veranstaltungen und lustige, gesellige Feiern und Abende im Kreise Gleichgesinnter.

Unsere heurige Motorradsaison begann wie üblich mit der 1. Mai-Ausfahrt, die uns rund um den Semmering führte. Aufgrund wechselhaften Wetters mussten wir auch unsere Regendressen auspacken, um einigermaßen trockenen Fußes (Hintern) nach Hause zu kommen.
Unsere 10-Jahres-Feier wollten wir in besonderer Weise feiern. Eine Veranstaltung mit originellem Programm sollte es sein. Nach Vorbild und mit Unterstützung einiger eingetragener Highland-Klubs entschieden wir uns für die Austragung der 1. Kammerner Highland-Games. Am 30. Mai 2008 war es dann so weit. Unserer Einladung an den Bewerben teilzunehmen, folgten 24 Gruppen begeisterter »Vier-Kämpfer«. Bei den Disziplinen »Bam-Stoan- und Eierwix'n«, sowie beim steirischen »Gsöff-Trinken« stand der Spaß im Mittelpunkt. Die Crew der Reiting-Biker war standesgemäß gewandet, dank unserer eifrigen »Klub-Schneiderin« Manuela Hochfellner, die allen Bikern und auch vielen teilnehmenden Gruppen einen Schottenrock nähte.
Unsere Gäste wurden den ganzen Tag über von den Mitgliedern der Biker bewirtet. Das Highlight am Abend stellte die Siegerehrung der besten teilnehmenden Gruppen und Einzelkämpfer dar. Musikalisch untermalt durch die Gruppe OKEMAH wurde noch bis in die Morgenstunden im Festzelt gefeiert.
Nach dem Motto »Wer rastet, der rostet«, was wir weder für uns noch für unsere Bikes wollen, stand auch schon wieder das Dorffest 2008 vor der Tür. Auch hier waren wir Biker wieder mit einem Stand vertreten und konnten viele Gäste in unserem Zelt begrüßen und bewirten.

WOLFPLASTICS

Lehrlingsausbildung 2008

Die ortsansässige Firma **Wolf Plastics Verpackungen GmbH bildet zukünftig Lehrlinge aus**, um dem allgemein verbreiteten Facharbeitermangel entgegen zu wirken und die Zukunftschancen für eine Dauerstelle in unserem Unternehmen zu steigern. Wir sind stets bestrebt unseren Personalbedarf mit Mitarbeitern aus unserer Region abzudecken.

Wir bilden heuer folgende Lehrlinge aus:

1 Lehrling für Industriekaufmann/frau mit EDV in einer Doppellehre
2 Metall(bearbeitungs)techniker(innen)
1 Betriebselektriker(in)

Lehrstellensuchende können sich noch im Personalbüro bei Frau Barbara Moder melden; Tel. Nr. 03844/8080-141 oder Email: b.moder@wolfplastics.at

WOLFPLASTICS wünscht schöne und erholsame Urlaubs- und Ferientage!!!

Rittersteig-Wanderung – auf alten geschichtlichen Pfaden:

Seit 21 Jahren ist am ersten Samstag im Mai diese Wanderung bei jeder Witterung angesagt. Nach der Begrüßung am Dorfplatz ging es zur Ruine Kammerstein, wo wir von den Reiting-Alpenbläsern schöne Lieder zu hören bekamen.

Um 10:00 Uhr wurde von Herrn Diakon Wagner eine besinnliche Andacht gehalten. Weiter ging es zur Ruine Ehrenfels, auf geschichtlichem, romantischem Steig, bis nach Kienberg, wo es eine herrliche Aussicht aufs obere Liesingtal zu bewundern gab.
Zurück ging es über Forstweg, Umadum, Forsthaus bis zum Anwesen Fam. Reisner, wo eine kräftige Ritterjause vorbereitet wurde wie Kammersteiner Wein, Ritterkompott und Traubengeist.
Es haben etwa 70 Personen teilgenommen und bei herrlichem Wetter gab es ein gemütliches Zusammensein bis in die Abendstunden.
Beim Speerwerfen hat sich der Vorjahressieger Hubert Heiss mit 42 Punkten durchgesetzt, Zweiter wurde Didi Brandauer mit 40 Punkten und Dritter Josef Haas mit 39 Punkten.

Ziel- und Taferleisschießen am 05.01.2008 (Eisbahn Gasthaus Kislick)

ERGEBNISSE:

HERREN:

1. Adi König	86 Punkte
2. Franz Erdkönig	74 Punkte
3. Ludwig Schibernik	73 Punkte

DAMEN:

1. Ingrid Hüttenbrenner	82 Punkte
2. Edith Eibegger	75 Punkte
3. Brigitte Beck	70 Punkte

KINDER:
1. Anita Putz
2. Anika Sallfelner

Engel Eduard

TERMINE:

02.08.2008:
um 07:30 Uhr Treffpunkt beim Dorfplatz in Kammern zur Wanderung auf die Weigmoar-Alm und anschließend um 10:00 Uhr ist die Gipfelmesse am Steineck.

27.09.2008:
EBM – Ausflug nach Eisenstadt

Verein für Arbeitsintegration
BUGLKRAXN
Entrümpelungen | Altwarenverkauf | Dienstleistungen
Ansprechpartner: Geschäftsführung: Ing. Uwe Wurster | office@buglkraxn.at
Büro: Waltraud Mayer | waltraud.mayer@buglkraxn.at
Altwarengeschäft: Armin Turtukowskyj | armin.turtukowskyj@buglkraxn.at
Siedeln und Entrümpeln: Klaus Walcher | klaus.walcher@buglkraxn.at
Werner Dulnigg | werner.dulnigg@buglkraxn.at
Kärntner Straße 316 (gegenüber Cineplex-Kino) | 8700 Leoben
Tel.: +43 (0)3842 / 42 8 66 | Fax: +43 (0)3842 / 42 8 66 - 19

FC Autohaus Pichler Kammern

Mit neuem Vorstand in die Saison 2008/09

Vor der letztjährigen Saison schaute es nicht so aus, dass der FC Autohaus Pichler Kammern um den Meistertitel mitspielen könne. Nach sehr guten Leistungen unter der Leitung des Trainers Herbert Juritsch und einigen Verstärkungen im Laufe der Saison konnte die Fußballsaison 07/08 mit dem sehr guten 4. Platz beendet werden.

Im Mai 2008 fand die Jahreshauptversammlung des FC Autohaus Pichler Kammern statt. Leopold Kühberger übergab das Amt des Obmannes nach 9-jähriger Tätigkeit an Ronald Gostentschnigg, welcher schon 5 Jahre als Stellvertreter im Verein tätig war. Sein Stv. ist Reinhold Ahrer, Kassier Reinhard Schwarz, Stv. Anita Waggermayer, Schriftführer Roland Skarke, Stv. Robert Hitzelberger welcher sich auch als Sportlicher Leiter und Jugendleiter für den FC engagiert.
Der neu gegründete Vorstand hat sich einige Ziele gesteckt und möchte den Verein vor allem wirtschaftlich führen und vermehrt die Kinder und Jugend aus Kammern fördern.
Mit Ende der Saison beendete Wolfgang Baumann seine aktive Karriere nach 29 Jahren als Spieler in Kammern, wir wünschen ihm auf diesem Wege nochmals alles Gute für die Zukunft und bedanken uns für die Treue und das Engagement, welches er über eine so lange Zeit für den FC aufgebracht hat.

AKTUELLE MANNSCHAFTEN: U7, U12 sowie die Damen- und Kampfmannschaft
Der Kader der Kampfmannschaft für die am 16. August startende Meisterschaft sieht wie folgt aus:
Tor: Torsten Saischek, Thomas Lenker
Verteidigung: Thomas Rupp, Erich Poschauko, Markus Schropper, Mario Etschmaier, Gustav Pöschl, Gerald Höltzl
Mittelfeld: Leopold Hofbauer, Erich Hofbauer, Christian Ruderes, Helmuth Mitter, Hannes Haberl, Daniel Stenitschnigg, Philipp Kain
Angriff: Herwig Temmel, Christian Winkler, Christoph Brabetz

DIE WICHTIGSTEN HEIMSPIELE:
Samstag, 16. August um 17:00 Uhr gegen Tragöß
Derby 3. Runde: Samstag, 30. August um 17:00 Uhr gegen Mautern

Der FC Autohaus Pichler Kammern würde sich sehr freuen, Sie auch in der kommenden Saison am Sportplatz in Kammern begrüßen zu dürfen.

Schöne und erholsame Ferien- bzw. Urlaubstage wünscht der Bevölkerung von Kammern sowie den geschätzten Gästen

Landgasthaus Gietl

Seiz 5 | 8773 Kammern
Tel.: 03844/82 03 | Fax: DW 5
www. landgasthof-gietl.at

Seniorenurlaub 2008

Schöne Urlaubstage konnten unsere Senioren heuer in Burgau sowie in St. Jakob im Walde verbringen. Die Unterbringungssituation gestaltete sich in diesem Jahr schwierig, nachdem so großes Interesse vorhanden war.

Den vorhandenen 6 Plätzen standen 11 Anmeldungen gegenüber. Durch die Intervention unseres Bürgermeisters Karl Dobnigg beim Sozialhilfeverband konnten nun doch alle 11 Personen bei zwei verschiedenen Turnussen ihren wohlverdienten Urlaub genießen.

Wie in den vergangenen Jahren wurden die Urlauber mit einem Jausenpaket in Kammern von Bürgermeister und Vizebürgermeister verabschiedet. Bürgermeister Dobnigg besuchte die Senioren an ihrem Urlaubsort und ein kleiner Imbiss bei der Rückkehr rundete diese Aktion, sichtlich zur Freude der erholten Teilnehmer, ab.

STRABAG AG
Direktion AG –VERKEHRSWEGEBAU STEIERMARK
Bereichsleitung CC, Zweigniederlassung Steiermark
Baubüro Mötschendorf

STRABAG

Geben Sie Ihrem Eigenheim eine neue Visitenkarte

Kostenlose Beratung und Angebotslegung für Ihr Eigenheim

Gestaltung von Außenanlagen, Pflasterungen mit Natur- und Betonsteinen, Asphaltierungen, Sanierungen rund ums, und im Haus, Grünraumgestaltungen, Poolanlagen, Sicht- und Lärmschutzwände, Toranlagen, Zäune etc.

Aufgrund unserer Erfahrungen im öffentlichen Bereich, mit dem Land Steiermark, mit Gemeinden, der Telekom und anderen Leitungsträgern können wir für Sie Aufschließungsarbeiten für Kanal, Strom, Wasser und Kommunikationsleitungen kostengünstig und einfach abwickeln.

Wir würden uns freuen Sie beraten zu dürfen!

Rufen Sie uns an unter **+43 (0)38 33 / 86 71 – 12**, unsere Mitarbeiter werden sich verlässlich um Sie kümmern.

Mit freundlichen Grüßen
Team Baubüro Mötschendorf

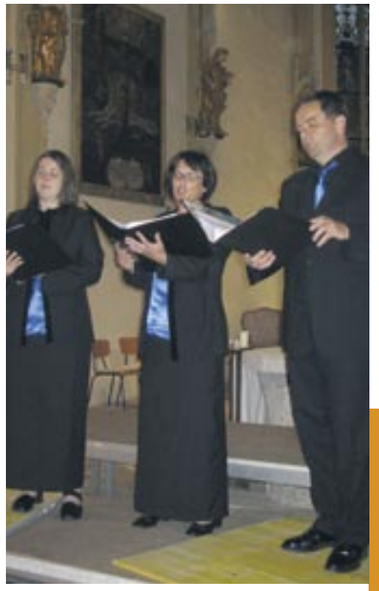
Mötschendorf 21a
A – 8772 Timmersdorf

www.strabag.com

Tel.: +43 (0) 38 33 / 86 71 – 12
Fax: +43 (0) 38 33 / 86 71 – 4

KAMMERNER DORFFEST 2008

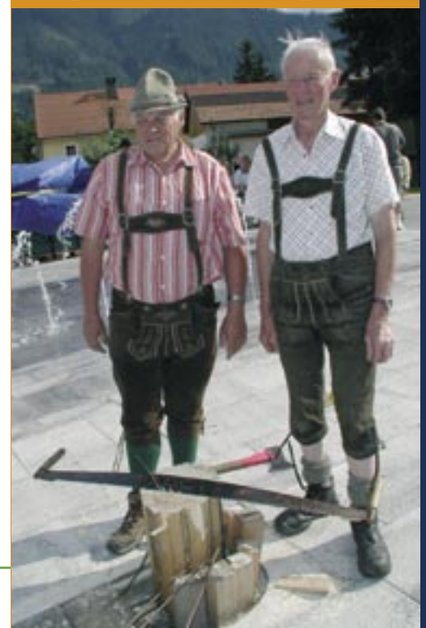
Vom 11. bis 13. Juli fand unser traditionelles Dorffest statt.



Wie gewohnt startete das Dorffest am **FREITAG** mit einem »Schmankerl« in der Kammerner Pfarrkirche. Das Collegium Vocale zeigte das Resultat vieler Proben und fand großen Zuspruch bei den Besuchern.

Am **SAMSTAG** gab es für die »Kleinen« die Riesenhupfburg von Fam. Knöbelreiter und eine verblüffende Zaubershow von Magier Gabriel. Für die »Großen« wurde der Maibaum umgeschnitten und in gewohnter Manier versteigert. Und für die »Jungen« fand heuer eine Karaoke Party im Fuhrhof statt.

Der **SONNTAG** wurde mit einem Festgottesdienst, gesanglich umrahmt von der Sängerrunde Kammern, eröffnet. Traditionell für unser Dorffest ging es auch weiter mit der »Gaude«. Der Frühschoppen mit dem Musikverein Kammern bot den Gästen Stücke wie »I am from Austria« und »Fürstenfeld«. Weiter ging es dann mit der Gruppe »Musika Zwa«, dem Standlbetrieb, einem Riesenwuzzlerturnier, Kutschenfahrten, Bummelzugfahrten, der Schießkinoanlage und natürlich mit Museumsführung mit Herrn MR. Dr. Rüdiger Böckel.
Der Kulturausschuss bemühte sich, den Besuchern drei besonders attraktive Tage zu bieten. Bgm. Karl Dobnigg sowie die Mitglieder des Kulturausschusses möchten sich für die zahlreiche Teilnahme der Vereine, Künstler, Gastwirte und der vielen kleinen Helfern bedanken. Ein Dankeschön gebührt natürlich auch allen Besuchern des Dorffestes 2008.



IMKERVEREIN KAMMERN
JETZT WIEDER FRISCHER HONIG BEI DEN IMKERN IN IHRER UMGEBUNG!

ÖSTERREICHISCHE QUALITÄTS BIENENPRODUKTE

Imkerei Stabler & Toblier
Steinrissergasse 3
8773 Kammern
www.imkerei-stabler-toblier.at.tf

DORFFEST 2008